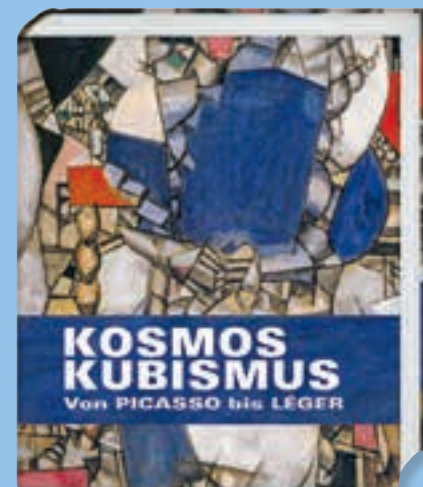
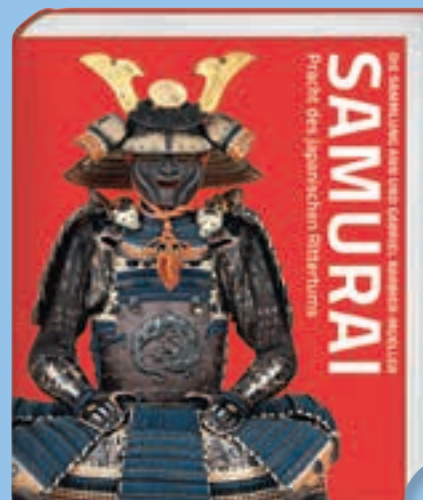
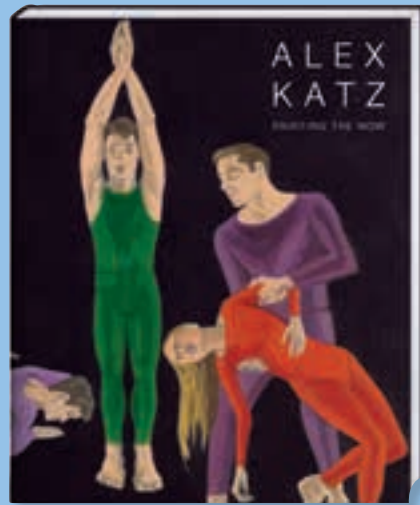




HIRMER
FRÜHJAHR 2019

FRÜHJAHR
2019

BESTSELLER



Seite 5–21



HIGHLIGHTS

Seite 7, 11, 24–39



MALEREI

Seite 5, 13, 43–59



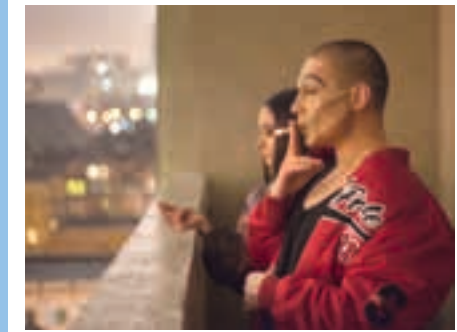
GEGENWARTSKUNST

Seite 77–79, 85



SKULPTUR

Seite 14, 62–66, 72



FOTOGRAFIE

Seite 14, 71, 72, 87



ARCHITEKTUR

Seite 21, 83, 84



KULTURGESCHICHTE

FRÜHJAHR
2019

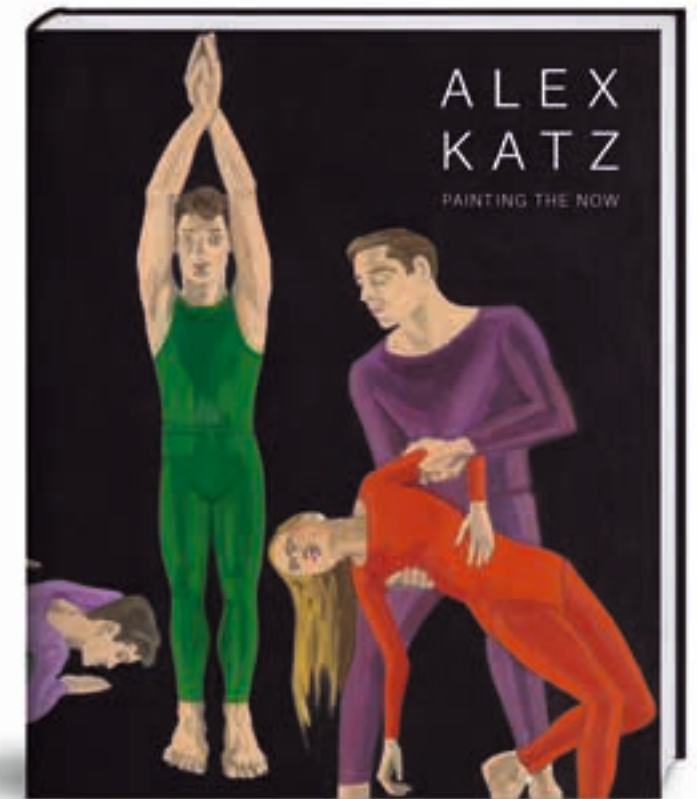
INHALT



HIGHLIGHTS



Seit den 1950ern prägt Alex Katz (*1927) mit unverkennbarem Stil die Kunstwelt: Er ist bekannt für seine Darstellung des Hier und Jetzt, gefeiert für seine Porträts stilbewusster Frauen und seine impressionistischen Landschaftsdarstellungen. Von Vorstudien und -zeichnungen bis hin zu den großformatigen Gemälden wird die inspirierende Wirkung seiner Werke greifbar.



Alex Katz' farbintensive Kunstwerke im attraktiven XXL-Format

In rund 90 Werkabbildungen und mit aktuellen Essays zeigt sich Katz' Arbeitsprozess zwischen Kalkül und Spontaneität. Porträts, Landschaften, Stadtscenen und florale Kompositionen offenbaren die Vielseitigkeit seines Œuvres. Stets besticht seine malerische Virtuosität, mit der die Qualität von Farbe und Licht hervorgehoben wird. Der Künstler konzentriert sich dabei auf Themen seines unmittelbaren Umfelds. So sind die ikonischen Porträts seiner Ehefrau Ada seit 60 Jahren ein wiederkehrendes Motiv, anhand dessen Katz' künstlerische Entfaltung nachvollziehbar wird. Eine Entwicklung, welche die Popkultur seiner Zeit widerspiegelt.

ALEX KATZ PAINTING THE NOW

Hg. Jacob Proctor
Beiträge von K. Bell, A. Herrera,
J. Kantor, P. Peiffer, M. Saunders

Deutsche & englische Ausgabe

120 Seiten,
107 Abbildungen in Farbe
27 x 33 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM XL-Format

€ 33,- (D) / € 34,- (A)
978-3-7774-3236-6 (dt.)
978-3-7774-3237-3 (engl.)



Ausstellung
Museum Brandhorst,
München
6.12.2018–22.4.2019

◀ New Pink, 2004

◀ Laurie and Alain, 1964/1991





Mit Werken von Otto Dix // George Grosz // Hannah Höch // László Moholy-Nagy // Albert Renger-Patzsch // August Sander // Christian Schad // Rudolf Schlichter u.a.

Werke der Stilrichtungen Neue Sachlichkeit und Neues Sehen und somit der bildenden Kunst und der Fotografie aus der Zeit zwischen den Weltkriegen werden erstmals in unmittelbare Beziehung zueinander gesetzt. Lebendig wird dabei eine kurze Epoche voller Innovationen, die zugleich Vorbote des kulturellen Niedergangs im Nationalsozialismus ist.



Über 100 Meisterwerke der Malerei und Fotografie aus den Goldenen Zwanzigern

9

Nach 1918 etablierte sich in der Malerei mit der Neuen Sachlichkeit und in der Fotografie mit dem Neuen Sehen eine moderne Stilrichtung, die eine realistisch-veristische Wiedergabe anstrebte. Anhand zentraler Genres wie Porträt, Stadtansicht und Stillleben treten die Wechselbeziehungen zwischen den beiden Medien zutage. Dabei spannt sich der Bogen bis zur Architektur und Bedeutung des Neuen Bauens. Künstlerische Darstellungen von Industrie und Technik sowie die politische Fotomontage veranschaulichen gesellschaftliche Entwicklungen. In hochkarätigen Bildern und Texten ausgewiesener Experten erstet eine turbulente Epoche wieder, in der sich die Spannungen verdichteten.

WELT IM UMBRUCH KUNST DER 20ER JAHRE

Hg. Kathrin Baumstark,
Franz Wilhelm Kaiser
Beiträge von K. Baumstark,
S. Förster, M. Halwani,
U. Pohlmann, E. Ruelfs,
B. Stiegler, K. Sykora

Ca. 200 Seiten,
ca. 120 Abbildungen
überw. in Farbe
22,5 x 28 cm, gebunden

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3227-4
Erscheint Februar 2019

Streifenplakat erhältlich
Bestell-Nr. 92579



◀ Herbert Bayer, Einsamer
Großstädter, 1932, Sammlung
Siegert, München
◀ Georg Scholz, Arbeit
schändet, 1921, Staatliche
Kunsthalle Karlsruhe



Ausstellung
Bucerius Kunst Forum,
Hamburg
9.2.–19.5.2019



Über Jahrhunderte prägten die Samurai die Geschichte Japans – nicht nur als Krieger, sondern auch als politische Elite. Ihr Mythos erzählt von Tapferkeit und Loyalität, aber auch von Intrigen und erbarmungsloser Gewalt. Ihre mit höchster Handwerkskunst hergestellten Rüstungen waren ebenso wirkungsvolle Schutzpanzer wie imposante Statussymbole.



Das japanische Rittertum in atemberaubender Pracht & Lebendigkeit

Anhand von mehr als 100 Stücken aus der Sammlung Ann und Gabriel Barbier-Mueller in Dallas sowie vertiefenden Aufsätzen zu den Samurai lässt der opulent bebilderte Band die spannungsvolle Geschichte des japanischen Rittertums lebendig werden. Präsentiert werden aufwendig aus kostbaren Materialien gefertigte Rüstungen, die mit Motiven wie Drachen und Dämonen, buddhistischen Schutzgöttern, Glückssymbolen oder siegherbeienden Pflanzen verziert sind. Außerdem sind extravagante Helme und Masken, Pferdeausrüstung sowie Waffen aus der Zeit vom 13. bis 19. Jahrhundert zu bestaunen.

SAMURAI
PRACHT DES JAPANISCHEN
RITTERTUMS
Die Sammlung Ann und
Gabriel Barbier-Mueller

Hg. Gabriel Barbier-Mueller,
Roger Diederer
Beiträge von M. Ogawa,
J. Stevenson, S. Hori,
S. Turnbull, J. Anderson,
I. Bottomley, T. Richardson,
G. Irvine, E. Meulien,
B. Fournier-Bourdier

Ca. 360 Seiten,
ca. 347 Abbildungen in Farbe
25,5 x 30,5 cm, gebunden

Ca. € 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3258-8
Erscheint Januar 2019



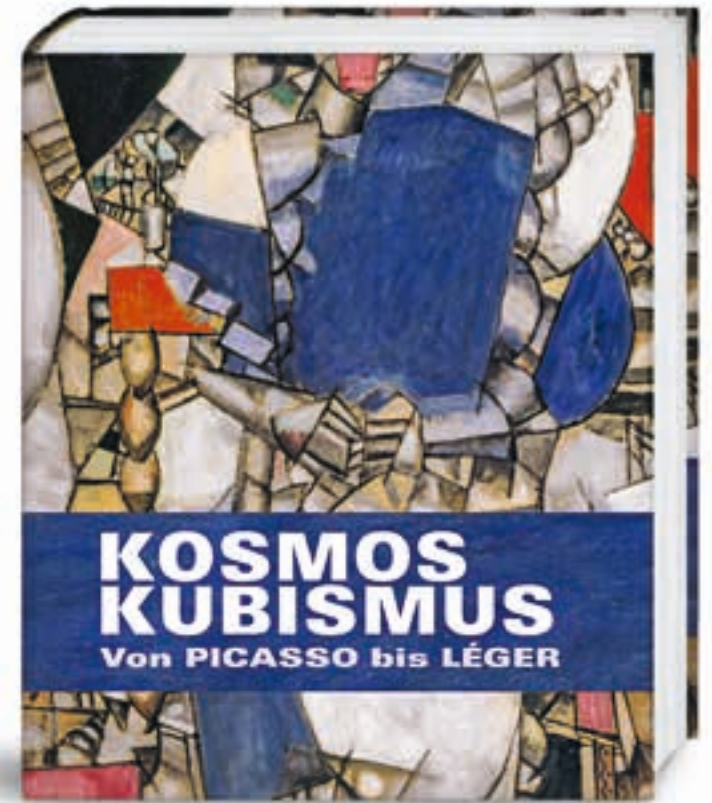
Ausstellung
Kunstthalle München
1.2.–30.6.2019

◀ Pferdeüstung (BAGAI) und
Pferdeüstung (BAGU),
Edo-Zeit: 1603–1868 (Pferde-
üstung), 2. Hälfte 19. Jh.
(Pferdeüstung) / Rüstung
(TACHIDÖ TÖSEI GUSOKU),
zugeschrieben: Myōchin Nobuie
(kaō [stilisiertes Monogramm])
Späte Edo-Zeit, 19. Jh.





Der Band fächert die Entwicklung des Kubismus von 1908 bis 1919 auf. Er vermittelt dessen enorme stilistische Spannweite ebenso wie sein revolutionäres Potenzial für die weitere Kunst des 20. Jahrhunderts. Wie Vertreter der Avantgarde sich die kubistische Bildsprache aneignen und diese wandeln, stellt er entsprechend als Teil der kubistischen Geschichte vor.



Ein Prachtband zum Kubismus – das neue Standardwerk

In chronologisch und thematisch konzipierten Kapiteln wird nachvollziehbar, wie in den Gemälden von Picasso und Braque zunächst der Einfluss von Volkskunst und archaischer Skulptur, aber auch von Paul Cézannes Werk immer deutlicher wird. Ab 1908 erscheinen kristalline, quasi-geometrische Elemente. Bis 1911 herrschen die charakteristischen prismatisch zersplitterten Formen und eine nahezu farblose Strenge vor. Die neue Bildsprache wird von Künstlern wie Juan Gris, Fernand Léger, Robert und Sonia Delaunay und Henri Le Fauconnier aufgenommen, weiterentwickelt und mit großen Formaten in den Salon-Ausstellungen der Pariser Kunstwelt präsentiert.

KOSMOS KUBISMUS VON PICASSO BIS LÉGER

Hg. Kunstmuseum Basel,
Josef Helfenstein und
Eva Reifert
Beiträge von O. Berggruen,
C. Briand, D. Cottington,
A. Coulondre, P. Karmel, B. Léal,
E. Reifert u.a.

Deutsche & englische Ausgabe

320 Seiten,
ca. 330 Abbildungen in Farbe
24,5 x 29,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM Banderole

Ca. € 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3259-5 (dt.)
978-3-7774-3262-5 (engl.)
Erscheint März 2019



Ausstellung
Kunstmuseum Basel
30.3.–4.8.2019

« Henri Matisse, Tête blanche et
rose (automne 1914), Centre
Pompidou, Musée national d'art
moderne, Paris





Die in Peking lebende Künstlerin Cao Fei (*1978) bedient sich der neuesten digitalen Medien. An der Schwelle zwischen Realität und Fiktion reflektieren ihre Projekte die gesellschaftliche und urbane Situation Chinas. Die gezeigten Videos, Fotografien, Zeichnungen und Multimedia-Installationen repräsentieren ihr gesamtes künstlerisches Schaffen.



»Keine junge Künstlerin hat einen schärferen Blick auf die Zukunft« *New York Times*

In ihren Arbeiten, die zwischen Dok-, Film- und Virtual-Reality-Ästhetik variieren, spiegelt Cao Fei die von ständigen, massiven Veränderungen geprägte chinesische Lebensrealität und schöpft dafür auch aus ihrem persönlichen Umfeld in Peking. Die Künstlerin wirft damit allgemeingültige Fragen auf: Wohin entwickeln sich Großstädte? Wo ist mein Platz innerhalb der Stadtgesellschaft? Bin ich kritischer Beobachter von Gentrifizierungsprozessen und gleichzeitig ein Teil des Problems?

CAO FEI

15

Hg. von Susanne Gaensheimer, Kathrin Beßen
Beiträge von K. Beßen, K. Biesenbach, L. Cornell, C. Fei, S. Gaensheimer, Ph. Tinari

In Kooperation mit dem MoMA PS1, New York, und der Julia Stoschek Collection, Düsseldorf/Berlin

Mit 2 Interviews der Künstlerin mit Susanne Gaensheimer (Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen) und Klaus Biesenbach (MoMA PS1)

Text: Deutsch | Englisch

208 Seiten,
170 Abbildungen in Farbe,
Werkverzeichnis mit
185 kleinen Abbildungen
20 x 24,5 cm, Klappenbroschur

HIRMER PREMIUM
Cover mit Prägung

€ 30,- (D) / € 30,90 (A)
978-3-7774-3204-5



Ausstellung
Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen, K21
Ständehaus, Düsseldorf
6.10.2018–13.1.2019



44 oben: My Future is Not a
Dream 02 (Whose Utopia
Series), 2006; unten: RMB City:
A Second Life City Planning 05,
2007





100 Jahre
bauhaus

»Kunst und Technik: Eine neue Einheit« – unter diesem Leitspruch kam das Bauhaus 1925 nach Dessau. Die sieben Dessauer Jahre waren die produktivste Zeit der Gestalter und Architekten des Bauhauses. Der Bildband stellt alle Dessauer Bauhausbauten vor und ermöglicht neue Perspektiven auf diese Ikonen der modernen Architektur in ihrer heutigen Nutzung.

16 | Die Dessauer Bauhausarchitektur in brillanten Neuaufnahmen

Walter Gropius, Hannes Meyer, Ludwig Mies van der Rohe, Richard Paulick, Georg Muche, Carl Fieger, Karl Friedrich Engemann: Die Architekten am Dessauer Bauhaus verwirklichten ihre Entwürfe in den Jahren 1925 bis 1932 in der Industriestadt zwischen Elbe und Mulde und schufen so ein einzigartiges Ensemble moderner Architektur, das bis heute Besucher aus aller Welt nach Dessau lockt. Seit 1996 zählen einige der Dessauer Bauhausbauten als Schlüsselwerke der europäischen Moderne zum UNESCO-Welterbe: In ihnen kommt der revolutionäre Anspruch des historischen Bauhauses zum Ausdruck, die Gesellschaft durch Gestaltung und Architektur grundlegend zu verändern.

BAUHAUS DESSAU ARCHITEKTUR

Hg. Stiftung Bauhaus Dessau
Autor: Florian Strob
Fotografien: Thomas Meyer/
Ostkreuz

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 144 Seiten,
ca. 120 Abbildungen in Farbe
21 x 26,5 cm, gebunden

Ca. € 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3199-4 (dt.)
978-3-7774-3202-1 (engl.)
Erscheint März 2019



» Das Bauhaus-Gebäude von
Walter Gropius (1925–26),
Südansicht
» Das Büro des Direktors im
Bauhaus-Gebäude von Walter
Gropius (1925–26)



100 Jahre
bauhaus

Das *Haus Am Horn*, 1923 anlässlich der ersten Bauhaus-Ausstellung errichtet, ist die erste und einzige in Weimar erhaltene Bauhaus-Architektur. Mit diesem Experimentalbau präsentierte sich das Bauhaus zum ersten Mal der Öffentlichkeit. In enger Zusammenarbeit statteten es alle Bauhaus-Werkstätten komplett mit eigens entworfenen Möbeln, Textilien, Leuchten und modernstem Hausgerät aus. Jedes Detail des Hauses war eine Antwort auf die vielfältigen Fragen zu künftigen Wohnverhältnissen, die bis heute aktuell sind. Von 1924 bis in die 1990er-Jahre wurde das Haus bewohnt, verändert und erweitert, sodass sich von der Innenausstattung nur wenig erhalten hat. Das kompakte Übersichtswerk stellt die wechselvolle Geschichte dieses Hauses vor, das ab 2019 als begehrtes Denkmal besucht werden kann.

HAUS AM HORN MUSTERWOHNHAUS / VERSUCHSHAUS DES STAATLICHEN BAUHAUSES

Hg. Anke Blümm, Martina Ullrich, Wolfgang Holler
Beiträge von A. Blümm,
M. Ullrich, U. Ackermann

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 80 Seiten,
ca. 90 Abbildungen in Farbe
und S/W
15 x 23 cm, Klappenbroschur

Ca. € 8,90 (D) / € 9,15 (A)
978-3-7774-3274-8 (dt.)
978-3-7774-3276-2 (engl.)
Erscheint April 2019



Ausstellung

Haus Am Horn
Klassik Stiftung Weimar
ab 18.5.2019

► Marcel Breuer, Lattenstuhl,
um 1924, Klassik Stiftung Weimar,
Bauhaus-Museum, Sammlung
Ludewig

BAUHAUS WEIMAR PAKET

4 Titel zum attraktiven
Paketpreis von
€ 34,- (D) / € 34,90 (A)
TN 92577

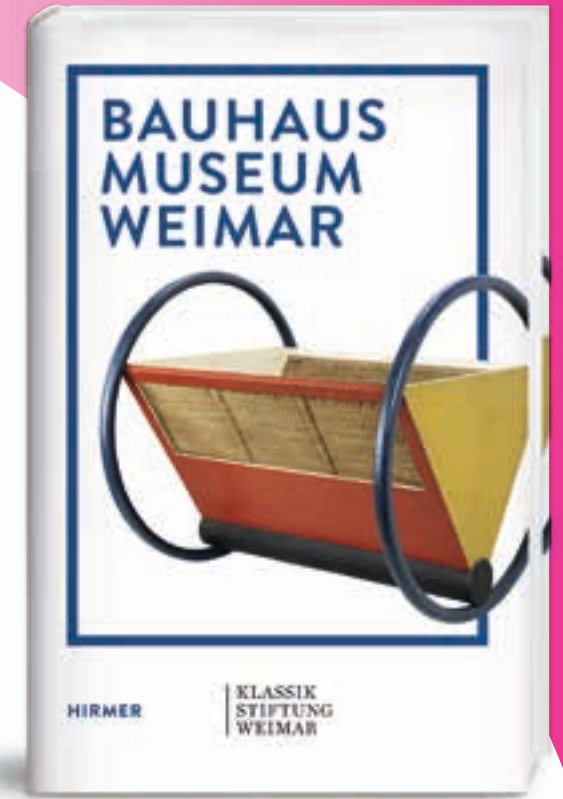
BAUHAUS STREIFENPLAKAT TN 92578

Für weitere Informationen
und Aktionsangebote
sprechen Sie bitte
mit unserem
Außendienst-
Team

Das Bauhaus kommt aus Weimar und kehrt im Frühjahr 2019 in ein neues Haus zurück. Im neu errichteten Bauhaus-Museum Weimar werden erstmals die Schätze der ältesten Bauhaus-Sammlung der Welt geschlossen gezeigt. Der Band präsentiert jedoch nicht nur Design-Ikonen, sondern ermöglicht anhand einer Vielzahl weiterer Objekte einen Blick hinter die Fassade des *Mythos Bauhaus*.

Die älteste Bauhaus-Sammlung der Welt neu präsentiert

Nicht als Museumsführer im klassischen Sinne, sondern als Themenband zu Kernfragen der Bauhauszeit wie dem *Neuen Menschen* oder der Gestaltung des Alltags eröffnet der offizielle Band zum neuen Bauhaus-Museum Weimar neue Perspektiven auf das Bauhaus. Am Beispiel zentraler Aspekte der Ausstellung stellt sich damals wie heute die generelle Frage: »Wie wollen wir leben?« Die Bauhaus-Idee wird auf Potenziale für die Gestaltung der Gegenwart untersucht und als Teil eines lokalen wie weltweiten Netzwerkes verortet. Vertiefende Informationen regen zum Weiterdenken an. Das Buch beleuchtet zudem Architekturkonzept, Bauprozess und städtebauliche Kriterien des Museumsneubaus von Heike Hanada.



BAUHAUS MUSEUM WEIMAR DAS BAUHAUS KOMMT AUS WEIMAR

Hg. Ute Ackermann,
Ulrike Bestgen, Wolfgang Holler
Beiträge von U. Ackermann,
U. Bestgen, A. Blümm, M. Götz,
H. Hanada, J. Siebler,
V. Stephani

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 160 Seiten,
ca. 150 Abbildungen in Farbe
15 x 23 cm, Klappenbroschur

Ca. € 9,90 (D) / € 10,20 (A)
978-3-7774-3272-4 (dt.)
978-3-7774-3273-1 (engl.)
Erscheint April 2019



Ausstellung

Bauhaus-Museum Weimar
Klassik Stiftung Weimar
ab 6. April 2019

◄ Marianne Brandt, Tee-Extrakt-
kännchen MT 49, 1924, Klassik
Stiftung Weimar, Bauhaus-Museum

100 Jahre
bauhaus

Weimar ist bereits um 1900 Schauplatz der Moderne. Rund um den Nietzsche-Kult setzen sich mit Harry Graf Kessler und Elisabeth Förster-Nietzsche schillernde Persönlichkeiten für die Idee des neuen Menschen ein. Zukunftsorientiert gestaltet Henry van de Velde in Design und Interieur eine funktionale und elegante Welt. Prägnante Texte schildern den Aufbruch in die Moderne rund zwanzig Jahre vor dem Bauhaus.

Faszinierende Moderne um 1900 – Henry van de Velde und die Vorgeschichte des Bauhauses

Wie kam die Moderne nach Weimar? Um 1900 ersetzte der Kult um Friedrich Nietzsche die Goetheverehrung und aus der Klassikerstadt wurde ein Zentrum europäischer Kultureliten. Erfolgte eine erste Öffnung über die Weimarer Malerschule mit antiakademischen Bildern im Stil des Realismus und Impressionismus, gilt erst die Bewegung Neues Weimar und Henry van de Veldes Kunstgewerbeschule als Bindeglied zwischen Klassik und Bauhaus. Harry Graf Kessler führte mit bahnbrechenden Ausstellungen die europäische Moderne ein. Sie ist heute noch mit Hauptwerken aus Malerei, Plastik, angewandter Kunst und Architektur in Weimar präsent.



OTTO DORFNER BUCHKÜNSTLER ZWISCHEN VAN DE VELDE UND BAUHAUS

Hg. Thomas Föhl
Beiträge von J. D. Brinks,
B. Dorfner-Erbs, T. Föhl,
F. Sellinat

Ca. 80 Seiten,
ca. 90 Abbildungen in Farbe
und S/W
15 × 23 cm, Klappenbroschur

Ca. € 8,90 (D) / € 9,15 (A)
978-3-7774-3279-3
Erscheint April 2019



Ausstellung

Werkstatt Otto Dorfner
Neues Museum Weimar
ab 6. April 2019

► Otto Dorfner, Rainer Maria Rilke,
Duineser Elegien, Leipzig 1923

NEUES MUSEUM WEIMAR VAN DE VELDE, NIETZSCHE UND DIE MODERNE UM 1900

Hg. Sabine Walter, Thomas
Föhl, Wolfgang Holler
Beiträge von U. Bestgen, T. Föhl,
K. Jost, A. Neumann, M. Ullrich,
S. Walter, G. Wendermann

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 160 Seiten,
ca. 150 Abbildungen in Farbe
und S/W
15 × 23 cm, Klappenbroschur

Ca. € 9,90 (D) / € 10,20 (A)
978-3-7774-3277-9 (dt.)
978-3-7774-3278-6 (engl.)
Erscheint April 2019



Ausstellung

Neues Museum
Klassik Stiftung Weimar
ab 6. April 2019

◄ Henry van de Velde, Vase, 1903,
Leihgabe der Ernst von Siemens
Kunststiftung



1



2



3



4



5

1 | Tapetenmuster Nr. 38, Emmy Seyfried (Entwurf), um 1909, Erismann&Cie (Ausführung), Stadtarchiv Breisach/Sammlung Tapetenfabrik Erismann & Cie. 2 | Elefant als Pendelfigur Modell Nr. 325, Clara Möller-Coburg (Entwurf), um 1905, Dresdener Werkstätten für Handwerkskunst (Ausführung), Spielzeugmuseum Nürnberg 3 | Deckelvase, Else Wenz-Viëtor (Entwurf), 1911, Porzellanfabrik Bauscher Weiden AG für die Deutschen Werkstätten (Ausführung), Privatbesitz 4 | Polstersessel Modell Nr. 2992, Marie von Geldern-Edmond (Entwurf), um 1995, Dresdener Werkstätten für Handwerkskunst, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen 5 | Bezugstoff, Else Wenz-Viëtor (zugeschrieben), vor 1922, Deutsche Werkstätten (Ausführung), Kunstgewerbemuseum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts haben Designerinnen Pionierleistungen vollbracht. Ihr Mut und ihr Talent werden vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Widerstände in Ausbildung oder weiblicher Selbstständigkeit sichtbar gemacht. Zu ihrer Zeit oft publiziert, ausgestellt und gesammelt, schlummerten ihre Werke fast 100 Jahre in Depots und Privatsammlungen und werden nun wiederentdeckt.



Frühe Netzwerke von Designerinnen in Deutschland

Die Designerinnen der Deutschen Werkstätten Hellerau stellen ein zentrales Kapitel deutscher Designgeschichte dar. Erstmals seit den 1990er-Jahren wird die Geschichte dieses Unternehmens in einer umfassenden Untersuchung komplettiert. Eine Vielzahl begabter Frauen und die exzellente Qualität ihrer Arbeiten erhalten ihre berechnete Sichtbarkeit. Die gern weiblich besetzten Bereiche Kunstgewerbe, Textil oder Tapeten erfahren ebenso Anerkennung wie frühe Entwürfe für Möbel und Gebrauchsgegenstände, welche die Designerinnen mit Feingefühl für Proportion, Konstruktion und Material gestalteten. Mit opulenten Abbildungen bildet der Band eine Fundgrube weiblicher Gestaltungsqualität.

Mit Werken von

Margarethe von Brauchitsch, Marie von Geldern-Egmond, Ruth Hildegard Geyer-Raack, Margarete Junge, Gertrud Kleinhempel, Charlotte Krause, Margaret Leischner, Clara Möller-Coburg, Else Wenz-Viëtor u. a.



GEGEN DIE UNSICHTBARKEIT
DESIGNERINNEN DER
DEUTSCHEN WERKSTÄTTEN
HELLERAU, 1898 BIS 1938

Hg. Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Tulga Beyerle, Klára Němečková
Beiträge von F. Berger, T. Beyerle, C. Bischoff, K. Jebsen, M. Krzykowski, K. Němečková, M. Pepchinsky, J. Raum, V. Saccetti, T. Scheffler, L. Sellers, K. Stöver, U. Thomas, A. Voit

246 Seiten,
291 Abbildungen in Farbe und S/W
22 x 30 cm, Freirückenbroschur mit Klappen

HIRMER PREMIUM
Geprägter Einband,
Papierwechsel im Innenteil

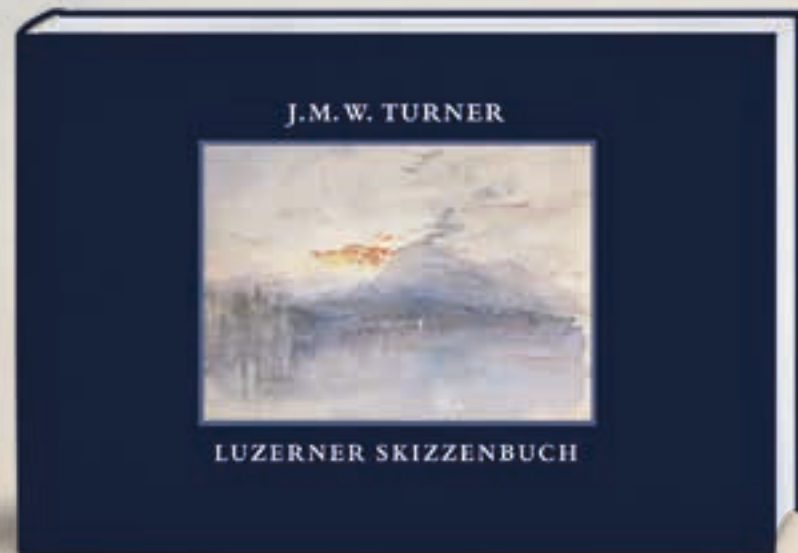
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3218-2



Ausstellung
Kunstgewerbemuseum,
Staatliche Kunstsammlungen
Dresden, Japanisches Palais
Dresden
3.11.18–3.3.2019
Museum für Kunst und
Gewerbe, Hamburg
17.5.–18.8.2019



MALEREI



Skizzenbücher waren auf Reisen ein unverzichtbares Accessoire der künstlerischen Praxis und stets zur Hand, wenn es galt, rasch einen flüchtigen Eindruck zu notieren. Turner nutzte die kleinformigen Bändchen intensiv und mit Vorliebe sogar für Skizzen in Aquarellfarben. Auf der letzten seiner vielen Reisen nach Luzern hatte er 1842 das hier in Faksimile-Qualität reproduzierte Exemplar in Gebrauch und schuf sich darin ein wahres Spektrum atmosphärisch inspirierter Farblandschaften. Der See und die Stadt am Fuß des Rigi mit den nuancenreichen Wetteränderungen und dem ausgedehnten Panorama boten ihm motivisch einzigartige Entfaltungsmöglichkeiten seines koloristischen Talents. Mit einer Einführung des Turner-Spezialisten David Blayney Brown gerät die liebevoll gestaltete Ausgabe des Luzerner Skizzenbuchs zu einem exquisiten Schaustück der Aquarellkunst des 19. Jahrhunderts.

J. M. W. TURNER
LUZERNER SKIZZENBUCH

Mit einer Einführung von
David Blaney Brown

64 Seiten,
58 Abbildungen in Farbe
26 x 18 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leinenumschlag mit Prägung
und eingesetztem Bild

Ca. € 22,- (D) / 22,70 (A)
978-3-7774-3282-3
Erscheint April 2019



Ausgedehnte Reisen in Großbritannien und Kontinentaleuropa waren für J. M. William Turner die unerschöpfliche Inspirationsquelle für seine visionären Farbkompositionen. In der Schweiz erlebte er die Schönheit und Bedrohlichkeit der Alpen, am Meer die Farbklänge des diffusen Lichts. Das Buch präsentiert einen unvergleichlich originellen Maler auf dem Weg zur Autonomie der Kunst.



Turners farbsymphonischer Blick auf die imposanten Landschaften der Schweiz

Mit dem vorläufigen Frieden auf dem Kontinent seit 1802 dehnte der Londoner Künstler seine Motivsuche auf Zentraleuropa aus und durchstreifte, unentwegt seine Eindrücke skizzierend, besonders die Bergwelt der Schweiz. Im Atelier entwickelte er daraus die einzigartige Bildsprache seiner sublimen Landschaftsbilder. Anhand von Bildern, die von der Naturgewalt des Meeres ebenso wie von jener der Schweizer Berglandschaft berichten, befassen sich die Autoren mit der Veränderung in der Darstellung des »Erhabenen«, mit dem Motiv der Wetterphänomene, mit Turners Rolle als Vorläufer der Moderne und Cees Nooteboom denkt über Turner und das Reisen nach.

TURNER
DAS MEER UND DIE ALPEN

Hg. Kunstmuseum Luzern
Beiträge von D. Blayney Brown,
L. Breitschmid, F. Fetzer,
C. Nooteboom, B. Wismer

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 180 Seiten,
ca. 100 Abbildungen in Farbe
20 x 25 cm, Klappenbroschur

Ca. € 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3267-0 (dt.)
978-3-7774-3266-3 (engl.)
Erscheint Juni 2019



Ausstellung
Kunstmuseum Luzern
6.7.–13.10.2019

◀ Der blaue Rigi, Sonnenaufgang,
Detail, 1842
◀ Luzern mit Pilatus im Hintergrund,
ca. 1841/44





»Ein wahrhaftiger Künstler ... seine Bilder sind gesehen, erschaut und erlebt«, so Max Liebermann über den Maler und Grafiker Robert Sterl (1867–1932). Voller Lebendigkeit und souverän in der Gestaltung von Licht und Farbe ist sein Stil vom Naturalismus des 19. Jahrhunderts geprägt und nähert sich in einigen Bildern einer expressiven Formensprache an.



Ausgehend von den umfangreichen Beständen des Brücke-Museums wird die Alltagsrealität der Künstler im Nationalsozialismus umfassend thematisiert. Dabei werden die Maßnahmen der NS-Kunstpolitik gegen die ehemaligen Brücke-Mitglieder ebenso beleuchtet wie die unmittelbaren Auswirkungen auf ihr künstlerisches Schaffen und das Selbstverständnis der Maler im Kontext dieser Zeit.

Einer der bemerkenswertesten Vertreter des deutschen Impressionismus

GESEHEN, ERSCHAUT UND ERLEBT
DER DRESDNER
IMPRESSIONIST ROBERT
STERL

Hg. David Riedel für die
Peter-August-Böckstiegel-
Stiftung
Beiträge von D. Riedel
und J. Venjakob

Ca. 128 Seiten,
ca. 95 Abbildungen in Farbe
21 × 26,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Hochwertiges
Kunstdruckpapier

Ca. € 24,90 (D) / € 25,60 (A)
978-3-7774-3283-0
Erscheint Februar 2019



Ausstellung
Museum Peter August
Böckstiegel, Werther
3.2.–21.4.2019



◀ links: Hausgarten mit
Rittersporn, um 1891,
Privatbesitz, Bielefeld; rechts:
Der Hafen von Astrachan, 1914,
Nachlass Rudolf Feldmann

Die Künstler der Brücke im Nationalsozialismus

Tausende von Werken der Brücke-Künstler wurden 1937 von den nationalsozialistischen Behörden aus deutschen Museen beschlagnahmt, etliche Ikonen des Expressionismus in der Wanderausstellung *Entartete Kunst* gezeigt. Der Band beschäftigt sich kritisch mit den Schicksalen und der künstlerischen Praxis der ehemaligen Brücke-Mitglieder in den Jahren nach 1933. Auf Grundlage zahlreicher bisher nicht ausgewerteter Quellen werden das bis heute gängige Bild des als »entartet« diffamierten Expressionismus und die Legendenbildung nach Ende des Zweiten Weltkriegs untersucht: Welche Handlungsspielräume gab es und wie sind die Narrative der inneren Emigration und der Stunde Null heute zu bewerten?

FLUCHT IN DIE BILDER?
DIE KÜNSTLER DER BRÜCKE
IM NATIONALSOZIALISMUS

Hg. Brücke-Museum Berlin,
Meike Hoffmann, Lisa Marei
Schmidt, Aya Soika
Autorinnen: M. Hoffmann,
A. Soika

Deutsche & englische Ausgabe

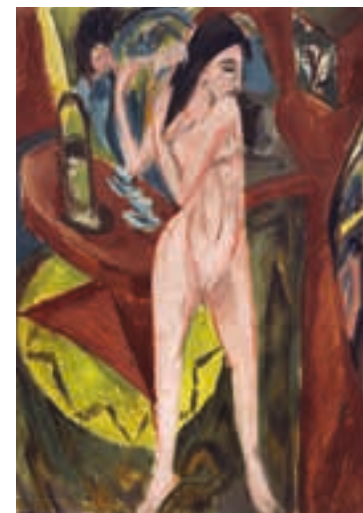
Ca. 224 Seiten,
ca. 180 Abbildungen in Farbe
24 × 30,5 cm, gebunden

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3284-7 (dt.)
978-3-7774-3286-1 (engl.)
Erscheint April 2019



Ausstellung
Brücke-Museum, Berlin
13.4.–11.8.2019

◀ links: Ernst Ludwig Kirchner,
Sich kämmender Akt, 1913,
Brücke-Museum; rechts:
Ausstellungsführer zur Ausstellung
Entartete Kunst, 1937





Im Schaffen von Egon Schiele, einem der prägendsten Künstler der Wiener Moderne, steht die menschliche Gestalt im Mittelpunkt. Er erkundet stets das Neue, provoziert – lebt die »Freiheit des Ich«? Der Band beleuchtet die Rolle der von Freud eröffneten psychologischen Auseinandersetzung mit dem vom Unterbewusstsein bestimmten Ich im Œuvre des Künstlers.



Egon Schiele: Kunst im Spannungsfeld von Psychologie und Kriegsfotografie

Egon Schiele (1890–1918) nutzt den Körper als Gestaltungselement und Ausdrucksmittel innerer Vorgänge; sein Stil ist unverkennbar, teilweise verstörend. Was treibt ihn an? Zum einen lehnt er sich an kunsthistorische Vorbilder oder an die Natur an, zum anderen ist er inspiriert von der expressiven Gestik des Theaters und des frühen Films. Einen Impuls erfährt die künstlerische Einordnung durch das Einbeziehen der psychologischen Betrachtungen Sigmund Freuds zu Persönlichkeit, Ich und Unterbewusstsein. Zudem wird die These untersucht, dass die Kriegsfotografie der Balkankriege und des Ersten Weltkrieges die Körperdarstellung Schieles beeinflusst.

EGON SCHIELE FREIHEIT DES ICH

Hg. Wolf Eiermann
Beiträge von W. Eiermann,
S. Kutzenberger, K. Rhein

160 Seiten,
124 Abbildungen in Farbe
24 × 30 cm, gebunden

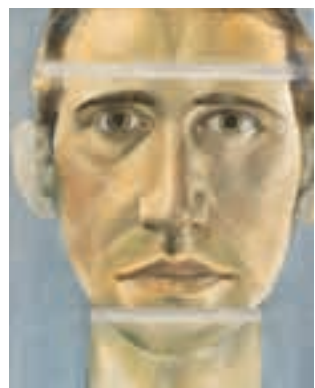
€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3197-0



Ausstellung
Museum Georg Schäfer,
Schweinfurt
14.10.2018–13.1.2019

Mädchenbildnis (Poldi Lodzinsky),
Detail, 1910, Leopold Museum, Wien





1 Tseng Kwong Chi, New York, 1979 (printed 2017); 2 Jack Beal, Self-Portrait, 1974, The Ruth Bowman and Harry Kahn Twentieth-Century American Self-Portrait Collection; 3 Brian O'Doherty, Transitional Head, 1957; 4 George Platt Lynes, Self-Portrait, 1933; 5 Peter Newell, Self-Portrait, c. 1905, National Portrait Gallery, Smithsonian Institution; 6 Lois Dodd, Self-Portrait, 1989; 7 Lucy May Stanton, The Silver Goblet, 1912, National Portrait Gallery, Smithsonian Institution; 8 Elaine de Kooning, Self-Portrait, 1968, The Ruth Bowman and Harry Kahn Twentieth-Century American Self-Portrait Collection; 9 Charles Hopkinson, Self-Portrait, c. 1918

Die Kunst des Selbstporträts inspiriert Künstler seit jeher. Der attraktiv gestaltete Band versammelt amerikanische Künstler der letzten beiden Jahrhunderte – das Who's who, aber auch Neuentdeckungen –, die sich selbst oder ihr Alter Ego inszenieren. Die 145 Selbstporträts enthüllen dabei die Schnittstellen zwischen Kunst, Leben und Selbstdarstellung.



Künstler und ihr Selbstporträt – 145 faszinierende Inszenierungen

Eye to I untersucht erstmals, wie sich Künstler wie Edward Hopper, Alexander Calder, Joan Jonas oder Deborah Kass z. B. in Malerei, Fotografie, Lithografie oder Holzschnitt selbst porträtieren. Manche möchten intime Details ihres Innenlebens offenbaren. Andere benutzen das Genre, um ihr wahres Selbst zu verschleiern und ein Alter Ego zu erfinden. Mit der Thematisierung des eigenen Ichs im Selbstporträt bzw. eines »anderen Ichs« und der Neubewertung dieser Kunst ist der reich bebilderte Band gerade im Zeitalter von Selfies und des heutigen Fokus auf Identität hochaktuell.

Mit Werken von Richard Avedon, Louise Bourgeois, Alexander Calder, Chuck Close, Walker Evans, George Grosz, David Hockney, Edward Hopper, Jasper Johns, Joan Jonas, Ellsworth Kelly, Bruce Nauman, Francis Picabia, Robert Rauschenberg, Man Ray, Patti Smith, Edward Steichen, Andy Warhol u. a.

Eye to I SELF-PORTRAITS FROM THE NATIONAL PORTRAIT GALLERY

Hg. Brandon Brame Fortune
Beiträge von R. Asleson,
T. Caragol, A. Collins Goodyear,
F. Goodyear III, D. Moss,
A. Naeem, P. Quealy, W. Wick
Reaves, E. Caplan Reed,
A. Shumard, L. Urena,
A. Prentice Wagner

Text: Englisch

Ca. 336 Seiten,
ca. 175 Abbildungen in Farbe
17,8 x 22,9 cm, gebunden

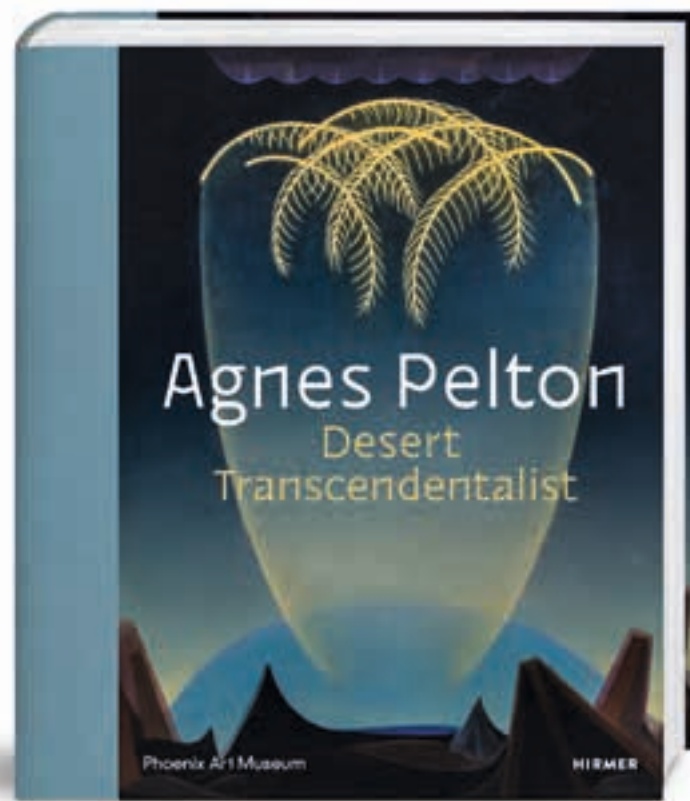
Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3223-6
Erscheint März 2019



Ausstellung
National Portrait Gallery,
Washington, D.C.
4.11.2018–18.8.2019

◀ links: Shahzia Sikander, Portrait
of the Artist, 2016; rechts: Lee
Simonson, Self-Portrait, c. 1912,
National Portrait Gallery,
Smithsonian Institution





In der Wüste Kaliforniens fand Agnes Pelton (1881–1961) die Motive für ihre hochsymbolischen Gemälde und widmete sich über drei Jahrzehnte der Malerei spiritueller Abstraktion. Erstmals seit über 22 Jahren rückt die Publikation Pelton und ihr Werk in die Öffentlichkeit und untersucht ihren wichtigen künstlerischen Beitrag zur amerikanischen Moderne.

34 | Tauchen Sie ein in die fantastische Bilderwelt von Agnes Pelton

AGNES PELTON DESERT TRANSCENDENTALIST

Hg. Gilbert Vicario
Beiträge von G. Vicario,
S. Aberth, E. Armstrong,
E. Doss, M. Zakian

Text: Englisch

Ca. 220 Seiten,
ca. 100 Abbildungen in Farbe
26 x 30 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Halbleineneinband, hoch-
wertiges Kunstdruckpapier

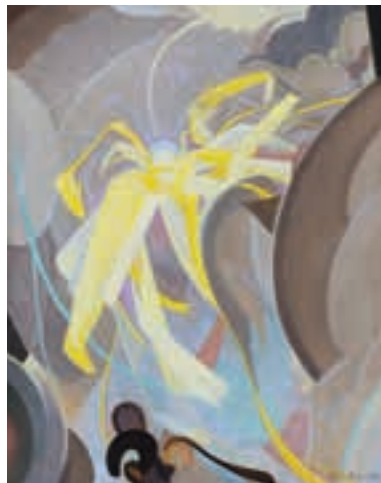
Ca. € 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3192-5
Erscheint März 2019



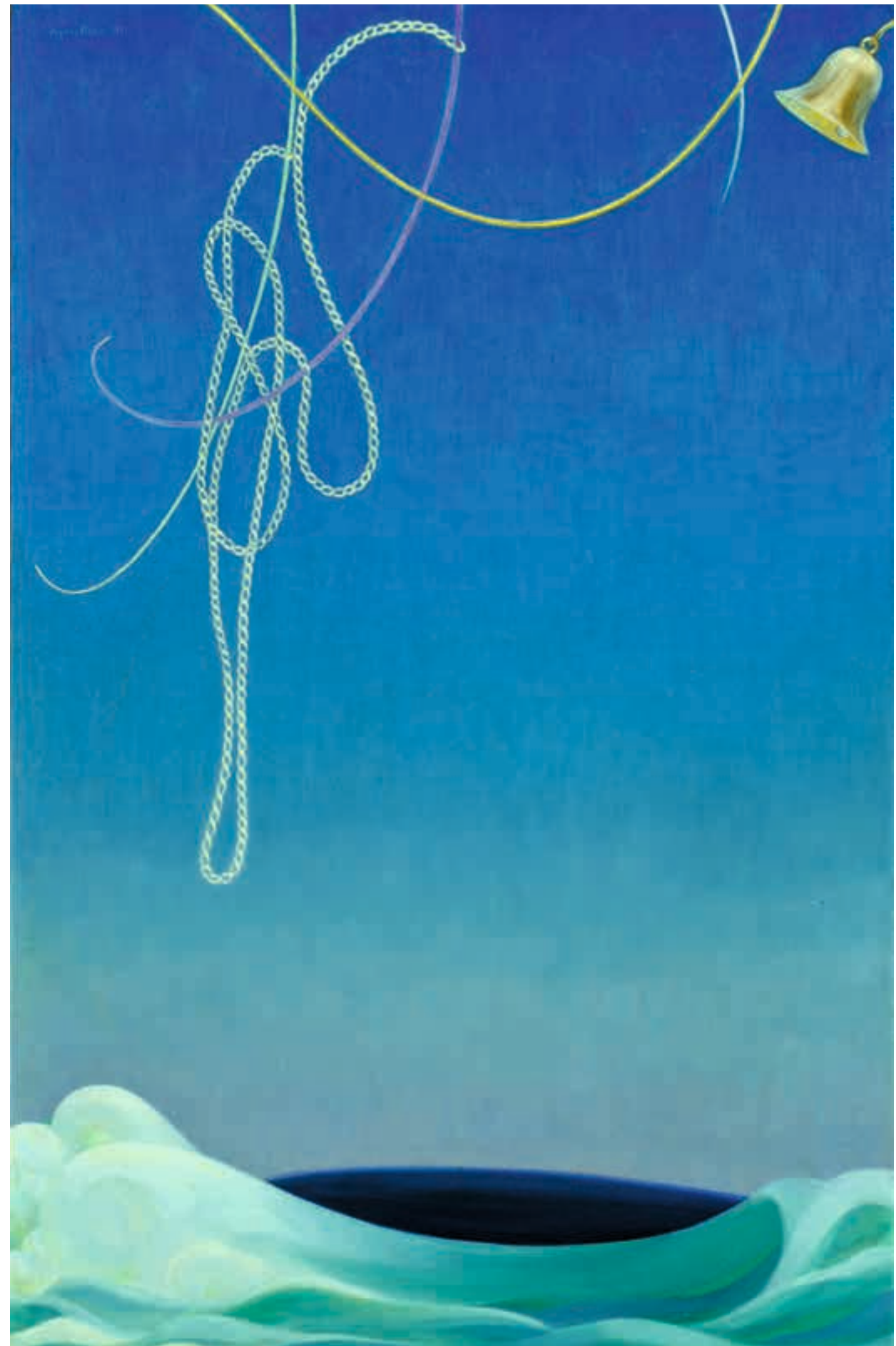
Ausstellung

Phoenix Art Museum
9.3.–8.9.2019
New Mexico Museum of Art, Santa Fe
3.10.2019–5.1.2020
Whitney Museum of American Art,
New York
13.3.–28.6.2020
Palm Springs Art Museum
1.8.–29.11.2020

Biomorphe Kompositionen aus zarten Schleiern, schimmernde Sterne, atmosphärische Horizontlinien – die ekstatischen Bilder der Malerin Agnes Pelton entführen den Betrachter in eine von religiösen Quellen inspirierte Welt, die von Theosophie und Agni Yoga bis zu den spirituellen Lehren von Dane Rudhyar und Will Levington Comfort reichen. Anfang des 20. Jahrhunderts war sie in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in den USA und im Ausland vertreten. Ähnlich wie Georgia O'Keeffe zog sich Pelton vom Trubel der Kunstszene in die kalifornische Wüste zurück, um jenseits des Mainstreams mit ihren abstrakten Landschaftsstudien ihre »Lichtbotschaft an die Welt« zu vermitteln.



» Voyaging, 1931, J.L.W. Collection
◀ links: Ecstasy, 1928, Des Moines Art Center's Louise Noun Collection of Art by Women through Bequest; rechts: Prelude, 1943, Museum of Fine Arts, Boston; The Hayden Collection – Charles Henry Hayden Fund and Tompkins Collection – Arthur Gordan Tompkins Fund





Der Sammelband präsentiert Wirken und Leben von mehr als 130 Malern und Zeichnern aus dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen zwischen Isar und Loisach. Die Arbeiten stammen größtenteils aus dem Privatbesitz von über 110 verschiedenen Eigentümern und waren bislang öffentlich nicht zugänglich. Entstanden ist ein neues Standardwerk.

Ein künstlerischer Spaziergang durch das Voralpenland rund um Bad Tölz

Der reich bebilderte Band beschreibt eine Kunstreise von Ammerland, lking über Wolfratshausen und Bad Tölz bis nach Kochel und zum Walchensee. Erstmals werden mit diesem Sammelband spannende Einblicke in die Welt der hier beheimateten Künstler gewährt. Durch die alphabetische Sortierung ergeben sich spannende Nachbarschaften. Nicht immer war die Recherche einfach, ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben – und trotzdem gelingt der große Bogen von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis in die Gegenwart: Berühmtheiten wie Franz Marc, Lovis Corinth und Lorient treffen auf Entdeckungen wie Hans Heinrich Adam, Eugenie Focke, Paul Pilgram und viele andere.

**MALERISCHES ERBE
ZWISCHEN ISAR UND
LOISACH**

Hg. Walter Frei

288 Seiten,
285 Abbildungen in Farbe
23,5 × 28 cm

HIRMER PREMIUM
Leineneinband,
Schutzumschlag

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3212-0



Heinrich Reinhold (1788–1825) war ein Pionier der Landschaftsdarstellung. Eine virtuose Mal- und Zeichentechnik erlaubte es ihm, in seinen wirklichkeitsnahen Naturansichten sogar die Wahrnehmung selbst zu thematisieren. Das schon von zeitgenössischen Künstlerkollegen bewunderte Werk wird mit über 130 exquisiten Stücken aus allen Schaffensperioden repräsentativ vorgestellt.

Umfassende Retrospektive des bedeutenden Landschaftsmalers der Goethezeit

Als wandernder Künstler erschloss sich Heinrich Reinhold die Welt mit Zeichenstift und Ölfarben. Die Landschaften der Alpen, vor allem aber Italiens durchzog er auf der Suche nach Motiven, die ihm seine spezifischen Verwandlungen des Gesehenen zu Ereignissen der künstlerischen Form ermöglichten. Neben der innovativen Sicht auf die Natur fasziniert Reinholds Kunst durch die ungewöhnliche Wahl der Bildausschnitte, sein kompositorisches Geschick und seine fragil-kristalline Zeichentechnik. Mit der Klassik Stiftung Weimar und der Hamburger Kunsthalle nehmen sich zwei höchst kompetente Institutionen der Präsentation dieses Œuvres an.

**HEINRICH REINHOLD
DER LANDSCHAFT AUF
DER SPUR**

Hg. Andreas Stolzenburg,
Markus Bertsch,
Hermann Mildenerberger
Beiträge von M. Bertsch,
H. Börsch-Supan,
N. Brüggebors, W. Busch,
S. Gerndt, H. Mildenerberger,
P. Prange, H. Sieveking,
A. Stolzenburg, R. Wegner

280 Seiten,
244 Abbildungen überw.
in Farbe
25 × 28 cm, gebunden

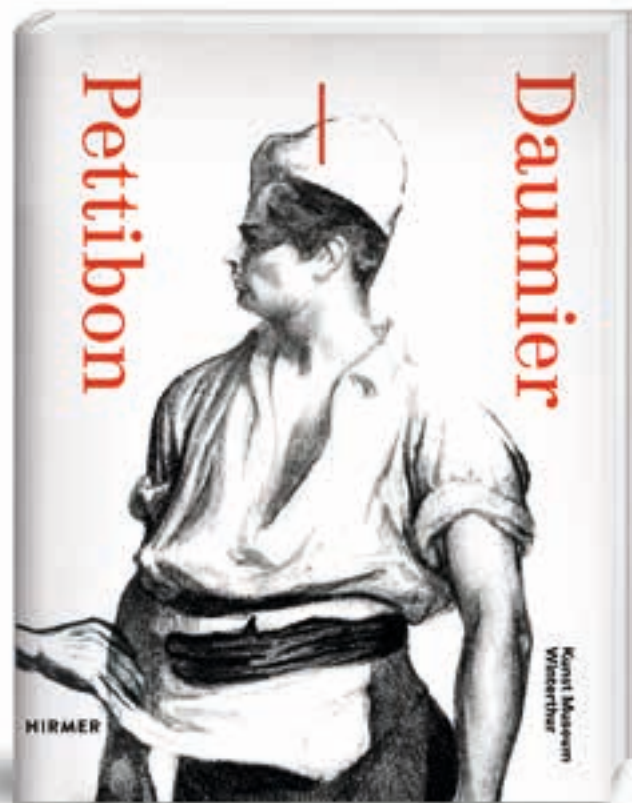
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3213-7



Ausstellung
Hamburger Kunsthalle
7.12.2018–10.3.2019

4 Die Terrasse des Kapuzinerklosters in Sorrent, um 1823/1824, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Neue Pinakothek, München





Ein Dialog von satirischer Schärfe und geistreichem Witz: Erstmals werden die beiden kritischsten Zeichner des 19. und 21. Jahrhunderts vereint – Honoré Daumier und Raymond Pettibon. Mit seinen politischen und sozialkritischen Karikaturen wurde Daumier zum wichtigsten Chronisten des 19. Jahrhunderts. Ihm antwortet als zeitgenössisches Echo Raymond Pettibon.

Otto Dix und Albin Egger-Lienz' Auseinandersetzung mit dem Thema Krieg hat eindrucksvolle Ikonen des 20. Jahrhunderts hervorgebracht. Die Künstler begegnen sich in diesem Kunstband zum ersten Mal. Ihre Bilder erzählen vom universell Grausamen, von getriebenen Hoffnungen und unerfüllten Sehnsüchten, und offenbaren dabei einen Sonderweg der Moderne.



Pressezensur und Fake News, Napoleon III. und Donald Trump, Paris und New York

Im Zentrum steht Honoré Daumier, der bedeutendste Karikaturist des 19. Jahrhunderts. Er wird nicht nur als zeitkritischer Lithograf vorgestellt, sondern auch als Zeichner, Maler und Bildhauer – darunter mit Spitzenwerken und absoluten Raritäten aus renommierten Museen und bedeutenden Privatsammlungen. Pettibons Arbeit stellt ein gleichermaßen umfangreiches wie radikales Zeitzeugnis dar, in dem Themen von Politik, Religion, Sport bis hin zu Literatur verhandelt werden. Kritisches Denken, präzise Zeichnung, die Kombination von Wort und Schrift, formale wie inhaltliche Kühnheit sind Gemeinsamkeiten der beiden Künstler.

DAUMIER – PETTIBON

Hg. Konrad Bitterli
Beiträge von A. Lutz, L. Kost,
D. Schmidhauser

Ca. 160 Seiten,
ca. 100 Abbildungen in Farbe
23 × 28 cm, gebunden

Ca. € 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3268-7
Erscheint März 2019



Ausstellung

Kunst Museum Winterthur |
Reinhart am Stadtgarten
2.3.–11.8.2019

► links: No Title (A certain Donald Trump.), 1998; rechts: No Title (The carny turned ...), 2006
Beide Bilder: Raymond Pettibon, Hauser & Wirth



Bilder der beschädigten Existenz – Der Blick auf die Welt zwischen den Kriegen

Albin Egger-Lienz hat uns einige der eindrucksvollsten künstlerischen Auseinandersetzungen mit dem Ersten Weltkrieg und dessen Folgen hinterlassen. Vergleichbares findet sich im deutschsprachigen Raum nur bei Otto Dix. Wie bei Egger-Lienz hat der Kriegseinsatz seine künstlerische Entwicklung beflügelt. Kriegskrüppel und Prostituierte bevölkern Bilder von ungeahnter Brutalität. Zynisch, kritisch und schonungslos durchleuchten sie das Elend der 1920er-Jahre. Namhafte Autoren tragen mit ihren Essays dazu bei, ein anderes Licht auf die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts zu werfen – mit überraschenden Ergebnissen.

EGGER-LIENZ UND OTTO DIX BILDERWELTEN ZWISCHEN DEN KRIEGEN

Hg. Wolfgang Meighörner,
Tiroler Landesmuseen-
Betriebsgesellschaft
Redaktion: Helena Pereña,
Astrid Flögel
Beiträge von R. Cork,
R. Dematté, J. A. van Dyke,
C. Emmert, A. Flögel, I. Jessen,
A. Kohlfürst, C. Kraus,
U. Lorenz, W. Meighörner,
H. Pereña, O. Peters

Ca. 352 Seiten,
ca. 230 Abbildungen in Farbe
21 × 26 cm, gebunden

Ca. € 45,– (D) / € 45,– (A)
978-3-7774-3249-6
Erscheint Mai 2019



Ausstellung

Tiroler Landesmuseum
Ferdinandum, Innsbruck
16.5.–27.10.2019

◄ Albin Egger-Lienz, Die Tochter des Künstlers Ila im Kinderbettchen, 1916, Leopold Privatsammlung





Als 1919 in Weimar das Staatliche Bauhaus eröffnete, wurde der Schweizer Maler und Kunsttheoretiker Johannes Itten (1888–1967) als einer der ersten Meister von Walter Gropius berufen. Itten prägte mit seinem Vorkurs maßgeblich die gestalterische Ausbildung am Bauhaus, bis heute setzen seine Erkenntnisse in der Farbenlehre Maßstäbe in der Kunstpädagogik und im Designbereich. Der ausgewiesene Itten-Kenner Christoph Wagner stellt den Künstler mit seinem komplexen und symbolträchtigen Werk vor und spannt den Bogen vom revolutionären Bauhauslehrer und Gründer diverser Kunsthochschulen bis hin zum Kunsttheoretiker der Farbenlehre.

JOHANNES ITTEN

Christoph Wagner

Ca. 80 Seiten,
ca. 60 Abbildungen in Farbe
14 × 20,5 cm, gebunden

Text: Englisch

Ca. € 11,90 (D) / € 12,30 € (A)
978-3-7774-3172-7
Erscheint März 2019



THE GREAT MASTERS IN ART

LYONEL FEININGER

Ulrich Luckhardt

Text: Englisch

Ca. 72 Seiten,
ca. 54 Abbildungen in Farbe
14 × 20,5 cm, gebunden

Ca. € 11,90 (D) / € 12,30 € (A)
978-3-7774-2974-8
Erscheint März 2019



Elegante Segelschiffe, weite Meereslandschaften, kristallin aufgefächerte Architekturansichten – mit seiner unverwechselbaren Bildsprache und Motivwelt wurde Lyonel Feininger (1871–1956) zu einem der wichtigsten und bis heute überaus beliebten Künstler der Klassischen Moderne. Selten wurde Feiningers künstlerische Entwicklung von den frühen Arbeiten bis zum Spätwerk in den USA so virtuos gezeigt. Mit unpublizierten Fotografien sowie Auszügen aus dem nicht veröffentlichten Tagebuch seiner Frau Julia gibt diese Künstlermonografie einen essenziellen Einblick in das Leben und Werk Feiningers und wird auch Kenner seiner Kunst überraschen.



Faszinierende Persönlichkeit, beispielhafter Selfmademan: Franz Hauer avanciert gleichsam aus dem Nichts zu einem herausragenden Kunstsammler. Mit untrüglichem Gespür trägt er Werke etlicher namhafter Künstler zusammen. Der aufwendig bebilderte Band porträtiert Hauer und rekonstruiert erstmals seine bedeutende Sammlung, die nach seinem Tod auseinandergerissen wird.



Vom Wiener Gastwirt zum bedeutenden Kunstsammler von Schiele und Kokoschka

Franz Hauer kommt in der Wachau in mittellosen Verhältnissen zur Welt. Mit einer Gaststätte, dem legendären Griechenbeisl in Wien, erreicht er Wohlstand und widmet sich fortan dem Sammeln von Kunst. Bald wendet er sich den neuesten künstlerischen Strömungen seiner Zeit zu. Hauer wird der wichtigste Sammler von Albin Egger-Lienz, besitzt aber auch zentrale Werkblöcke von Egon Schiele und Oskar Kokoschka und vielen anderen Künstlern. 1914 stirbt er im Alter von nur 47 Jahren. In den Jahren nach seinem Tod wird die Sammlung fast zur Gänze verkauft und befindet sich heute in zahlreichen wichtigen Museen und Privatsammlungen in Europa und den USA.

**FRANZ HAUER
SELFMADEMAN UND
KUNSTSAMMLER DER
GEGENWART**

Hg. Landesgalerie Niederösterreich, Krems

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 320 Seiten,
ca. 300 Abbildungen in Farbe
22,5 × 28,5 cm, gebunden

Ca. € 34,90 (D) / € 34,90 € (A)
978-3-7774-3216-8 (dt.)
978-3-7774-3214-4 (engl.)
Erscheint Mai 2019

**Ausstellung**

Landesgalerie Niederösterreich, Krems
26.5.2019–16.2.2020



◀ links: Egon Schiele, Stadt Stein II, 1913, Leopold Museum, Wien; rechts: Familienbildnis

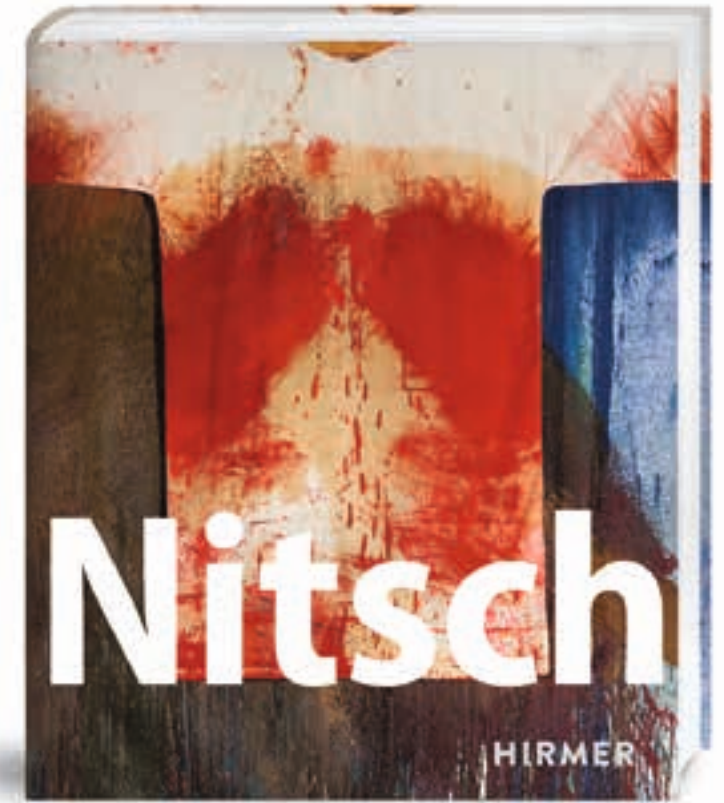


GEGENWARTSKUNST



Um 1960 fertigt Hermann Nitsch seine allerersten Schüttbilder. Bei dieser Form der Aktionsmalerei geht es dem Künstler vorrangig um die Substanz der Farbe, die er von Malaktion zu Malaktion erforscht.

Der Band präsentiert diese Entwicklung seines malerischen Œuvres von den frühen 1960er-Jahren bis heute.



Ein Farbrausch zum 80. Geburtstag des österreichischen Ausnahmekünstlers

45

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Charakteristik der einzelnen Werkzyklen. Gezeigt werden neben den ersten Schüttbildern Bodenschüttbilder aus dem *Roten Zyklus* (1995), Werke aus dem *6-Tage-Spiel* (1989) oder dem gelben *Auferstehungszyklus* (2002). Dominiert in den monochromen Arbeiten eine Farbe, so kommt es in anderen zu regelrechten Farbexplosionen. Die Farbe wird mal geschüttet, mal gespritzt, mal flüssig, mal pastos aufgetragen, mal mit dem Pinsel oder mit der bloßen Hand verschmiert. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit dem Zustand der Farbe, der zwischen flüssig und fest variiert.

HERMANN NITSCH

Hg. Klaus Albrecht Schröder,
Elsy Lahner
Beiträge von E. Lahner,
J. Moebus, A. Ellegood,
S. Zalkind

Deutsche & englische Ausgabe

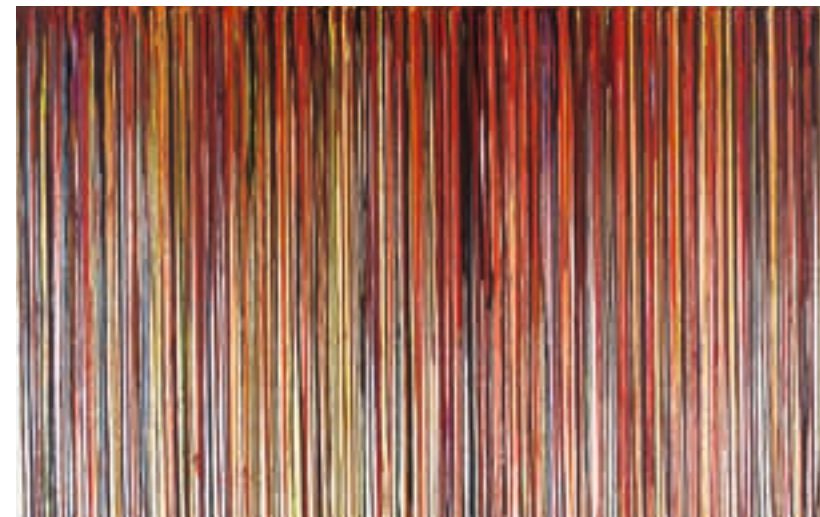
Ca. 224 Seiten,
ca. 150 Abbildungen in Farbe
24,5 x 28,5 cm, gebunden

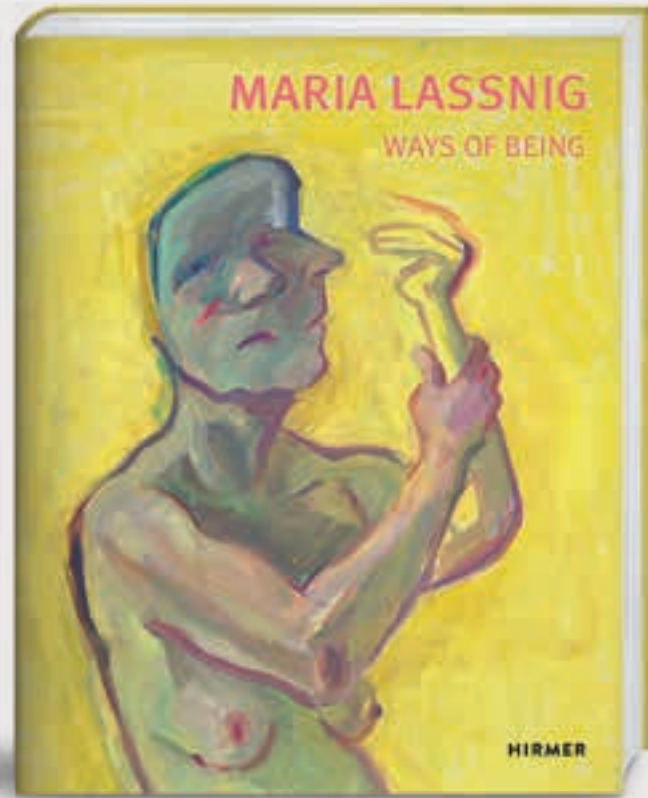
Ca. € 34,90 (D) / € 34,90 (A)
978-3-7774-3254-0 (dt.)
978-3-7774-3256-4 (engl.)
Erscheint Mai 2019



Ausstellung
Albertina, Wien
17.5.–11.8.2019

◀ Schüttbild, 1960, Albertina,
Wien, Sammlung Essl
◀ Schüttbild / Goethe_11, 2011,
Besitz des Künstlers





Der Band gibt Aufschluss darüber, wie sich Maria Lassnig in der Kunstszene ihrer Zeit positionierte, deren Entwicklung sie oft voraus war. Er ist medienübergreifend angelegt und präsentiert Gemälde, Zeichnungen, Filme, Skulpturen und Notizbücher. Der Aufbau, chronologisch und thematisch, ermöglicht neue Blickwinkel auf das facettenreiche Werk der österreichischen Künstlerin.

46 |

Maria Lassnig zum 100. Geburtstag: eine umfassende Retrospektive

MARIA LASSNIG (1919–2014)
WAYS OF BEING

Hg. Beatrice von Bormann,
Antonia Hoerschelmann
Beiträge von B. von Bormann,
W. Drechsler, A. Hoerschelmann,
J. Ortner, W. Poschauko,
S. Proksch-Weilguni

Ca. 208 Seiten,
ca. 150 Abbildungen in Farbe
23 x 30 cm, Klappenbroschur

Ca. € 35,- (D) / € 35,- (A)
978-3-7774-3292-2 (dt.)
978-3-7774-3293-9 (engl.)
Erscheint April 2019



Ausstellung
Stedelijk Museum, Amsterdam
7.4.–18.8.2019
Albertina, Wien
6.9.–1.12.2019

► Gynäkologie, 1963, Albertina,
Wien, Sammlung Essl
►► Zeichnung für den Film
selbstportrait, 1971, Maria Lassnig
Stiftung Wien

Bei der Sichtung von Lassnigs Nachlass wurden in den letzten Jahren einige neue Entdeckungen gemacht. Verschiedene selten oder noch niemals ausgestellte Werke werden hier gezeigt. Der Fokus des Buches liegt auf den zentralen Themen des Schaffens von Maria Lassnig, etwa ihren *Body-Awareness*-Bildern. Darin lotet sie die Wahrnehmung ihres eigenen Körpers im Verhältnis zu Raum, Objekten und Tieren aus – ein Malen von innen heraus, welches die Beziehung der Künstlerin zu der sie umgebenden Welt definiert.





Von Georg Baselitz befinden sich 24 Meisterwerke aus allen Schaffensphasen in den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen. Der Band analysiert erstmals diese bedeutenden Gemälde und Skulpturen im Kontext der Sammlungsgeschichte. Sie ist von herausragenden Wegbegleitern und Sammlern des Künstlers, darunter Herzog Franz von Bayern, ebenso geprägt wie vom leidenschaftlichen Engagement der Museumsdirektoren und -kuratoren.



Meisterwerke von Georg Baselitz in München

Als 1972 mit der *Seeschwalbe* das erste Werk von Georg Baselitz in die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen gelangte, war dies der Beginn für den Aufbau einer epochalen Sammlung. Heute, 46 Jahre später, widmet das Haus dem über die Jahrzehnte aufgebauten Schwerpunkt diese umfassende Publikation. Sie rückt einen Glanzpunkt der Sammlung *Kunst ab 1945* ins Zentrum, deren herausragendes Profil in der internationalen Museumslandschaft auch durch die singulären Bestände von Joseph Beuys, Dan Flavin, Donald Judd, Anselm Kiefer, Sigmar Polke, Arnulf Rainer oder Fred Sandback geprägt wird.

**GEORG BASELITZ
DIE SAMMLUNG
IN DEN BAYERISCHEN
STAATSGEMÄLDE-
SAMMLUNGEN**

Autorin: Carla
Schulz-Hoffmann
Vorwort von Bernhard Maaz
und Corinna Thierolf

Text: Deutsch | Englisch

Ca. 220 Seiten,
ca. 54 Abbildungen in Farbe
17 x 22,5 cm, gebunden

Ca. € 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3232-8
Erscheint Juni 2019



Ausstellung

Neuer Künstlerraum in der
Pinakothek der Moderne,
München
Ab 7.6.2019

◀ Zwei Meißner Waldarbeiter, 1967
◀ links: Fingermalerei Adler, 1972;
rechts: Avignon ade, 2017





Erwin Pfrang ist ein Enkel des legendären Münchner Volkssängers Konstantin Pfrang, genannt Stanzl. Derzeit lebt und arbeitet der Maler in Berlin. Im Fokus seiner Betrachtungen steht der Alltag und seine Schrecken – alles Menschenmögliche! Seinem Œuvre der letzten Jahre wird nun eine Ausstellung gewidmet. Der Katalog führt mit rund 55 Werken und fundierten Essays durch den Kosmos des Künstlers. Beiträge von Pfrang selbst vervollständigen den Band.

Malereien über alles Menschenmögliche – Erwin Pfrang

Die Bildwelt von Erwin Pfrang (* 1951) konfrontiert uns mit Lebensversuchen in Zwischenräumen und Randbereichen, die vor unseren Augen stattfinden. Unterschiedliche Orte wie Catania, Bukarest und Berlin werden darin miteinander verbunden. Der Künstler beobachtet die Figuren seines Welttheaters genau, bevor er den Pinsel in die Hand nimmt. Mal schemenhaft abstrakt, mal detailgetreu ausgearbeitet, spiegeln sie so die Unterschiede menschlicher Aufmerksamkeit wider. Pfrangs Werk ist als starke zeitgenössische Stellungnahme zu den immer gültigen Themenstellungen einer expressionistischen Kunst zu verstehen.

ERWIN PFRANG

Hg. Daniel J. Schreiber
Beiträge von Heinz Bude,
Daniel J. Schreiber

Ca. 96 Seiten,
ca. 55 Abbildungen in Farbe
21 x 26 cm, gebunden

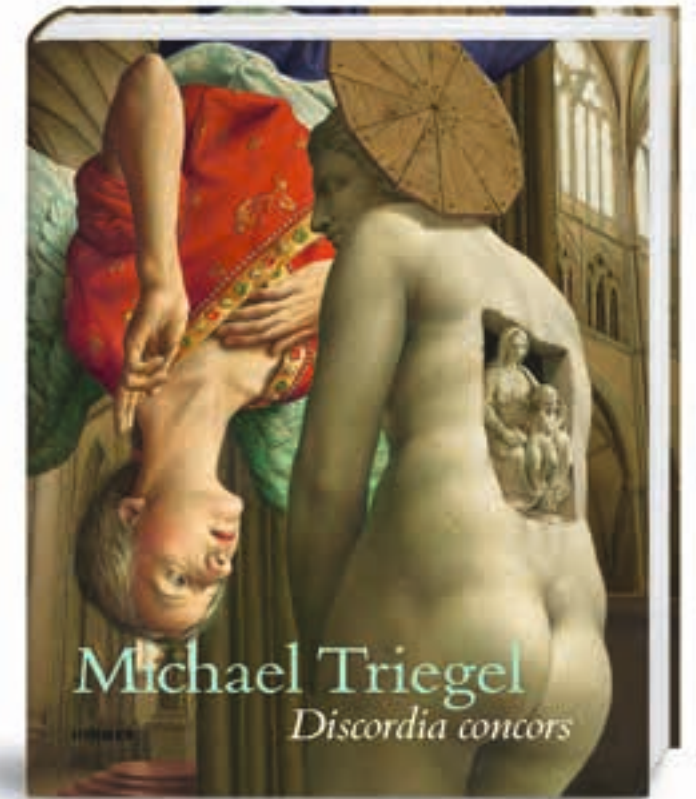
Ca. 25,- € (D) / € 25,70 (A)
978-3-7774-3288-5
Erscheint Februar 2019



Ausstellung

Buchheim Museum, Bernried
2.2.–5.5.2019

► Requiem für V., 2018



Michael Triegel (*1968) tritt in seinen Bildern in Dialog mit früheren Epochen der Malerei. Mit hoher Kunstfertigkeit und altmeisterlicher Perfektion entwickelt er einen außergewöhnlichen Stil, in dem die Kunst der italienischen Renaissance nachklingt. Seine ganz eigene vielschichtig-rätselhafte und symbolbehaftete Bildsprache tritt in einem breiten Spektrum an Bildthemen vor Augen.

Neue Leipziger Schule at its best: aktuelle Arbeiten von Michael Triegel

Berühmt wurde Michael Triegel 2010 durch den Auftrag, Papst Benedikt XVI. zu porträtieren. Seither konzentriert er sich auf religiöse Themen, einige seiner bedeutenden Gemälde aus den letzten Jahren sind in kirchlichem Auftrag für sakrale Räume entstanden. Der großformatige Band präsentiert erstmals die in den letzten Jahren entstandenen Arbeiten, darunter auch Stillleben, Porträts und mythologische Sujets, ergänzt um Zeichnungen, Landschaftsaquarelle und Grafiken. Ein Essay zum Thema Neomanierismus von Horst Bredekamp, ein großes Interview von Matthias Bormuth mit dem Künstler sowie ein Beitrag zum Schlüsselwerk *Verwandlung der Götter* von Kai Uwe Schierz runden den Band ab.

MICHAEL TRIEGEL DISCORDIA CONCORDIA

Hg. Karl Schwind
Beiträge von M. Bormuth,
H. Bredekamp, K. U. Schierz

272 Seiten,
170 Abbildungen in Farbe
24 x 30 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM

Geprägter Leineneinband,
Schutzumschlag

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3219-9



Ausstellung

Angermuseum, Erfurt
17.11.2018–10.2.2019
Museum de Fundatie,
Zwolle/Niederlande
25.5.–8.9.2019

◀ links: Ave Maria, 2016; rechts:
Selbstporträt, 2016





Der Band zeigt erstmals die vielfältigen Möglichkeiten der Geste in der zeitgenössischen Malerei. Werke u. a. von Gerhard Richter, David Reed, Franz Ackermann, Katharina Grosse, Judy Millar, Pia Fries, Christoph Rütimann und Christine Streuli eröffnen einen Parcours zeitgenössischer Malerei von außerordentlichem sinnlichem Reiz.



Am Puls der Zeit: ein einzigartiges Seherlebnis zur aktuellen Malerei

1965 schuf Roy Lichtenstein seine berühmten *Brushstrokes* und verwandelt damit die subjektive Geste der heroischen Moderne in eine triviale Comic-Zeichnung, übertragen ins museale Großformat. Die spontane Bewegung des Pinsels auf der Leinwand mutiert zum Zitat, ihre emotionale Tiefenlotung zur Pop-Oberfläche in Signalfarben. Seit dem Ende der Moderne prägt dieser distanziert-selbstreflexive Umgang die zeitgenössische Malerei. Kunstschaffende befragen die malerischen Qualitäten – Farberscheinung und Farbmaterie, die Farbfläche und ihre Begrenzungen und nicht zuletzt die Wirkkraft des Farbauftrags in Form der Geste – und interpretieren sie permanent neu.

FROZEN GESTURE
GESTEN IN DER MALEREI
VON ROY LICHTENSTEIN BIS
KATHARINA GROSSE

Hg. Konrad Bitterli
Beiträge von K. Bitterli,
L. Kost, A. Lutz u. a.

Text: Deutsch

Ca. 160 Seiten,
ca. 150 Abbildungen in Farbe
23 x 28 cm, gebunden

Ca. € 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3269-4
Erscheint Mai 2019



Ausstellung
Kunst Museum Winterthur |
Beim Stadthaus
18.5.–18.8.2019

◀ Katharina Grosse, Ohne Titel, 2010

▼ David Reed, #679, 2015–2017





Das große Spektrum der abstrakt-expressiven Kunst der Nachkriegszeit in Europa, Japan und den USA spiegelt sich in der Wiesbadener Sammlung Reinhard Ernst wider. Erstmals wird eine Auswahl von 160 hochrangigen Arbeiten der Sammlung – vornehmlich aus dem Informel und dem Abstrakten Expressionismus – in großformatigen Abbildungen gezeigt.



54 |

Abstrakt-expressive Malerei von der Nachkriegszeit bis heute

FASZINATION FARBE
ABSTRAKTE MALEREI
DIE SAMMLUNG
REINHARD ERNST

Hg. Reinhard & Sonja Ernst
Stiftung, Wiesbaden
Bearbeitung: Christoph
Zuschlag, Kirsten Maria Limberg
Beiträge von R. Ernst, C. Langer,
K. M. Limberg, C. Zuschlag

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 320 Seiten,
ca. 200 Abbildungen in Farbe
28,6 x 30,7 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband,
Schutzumschlag

Ca. € 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3233-5 (dt.)
978-3-7774-3234-2 (engl.)
Erscheint März 2019



Ausstellung
Museum Wiesbaden
15. März bis Juni 2019
Neueröffnung Reinhard
Ernst-Museum Wiesbaden
2021

Die Liebe zur Farbe stand schon immer im Zentrum von Reinhard Ernsts nunmehr 30-jähriger Sammeltätigkeit. Diese Faszination findet sich eindrucksvoll in 160 Werken von 134 Künstlerinnen und Künstlern aus Europa, Japan und den USA, geboren zwischen 1880 und 1977. Besondere Schwerpunkte bilden Hubert Berke und Helen Frankenthaler, japanische Künstler aus dem Umfeld der Gruppe Gutai oder die Fortführung der informellen Impulse in der zeitgenössischen Kunst. Opulent bebildert weckt der Band die Neugier auf die Präsentation der Sammlung im für 2021 geplanten und vom japanischen Stararchitekten Fumihiko Maki entworfenen Museumsbau in Wiesbaden.

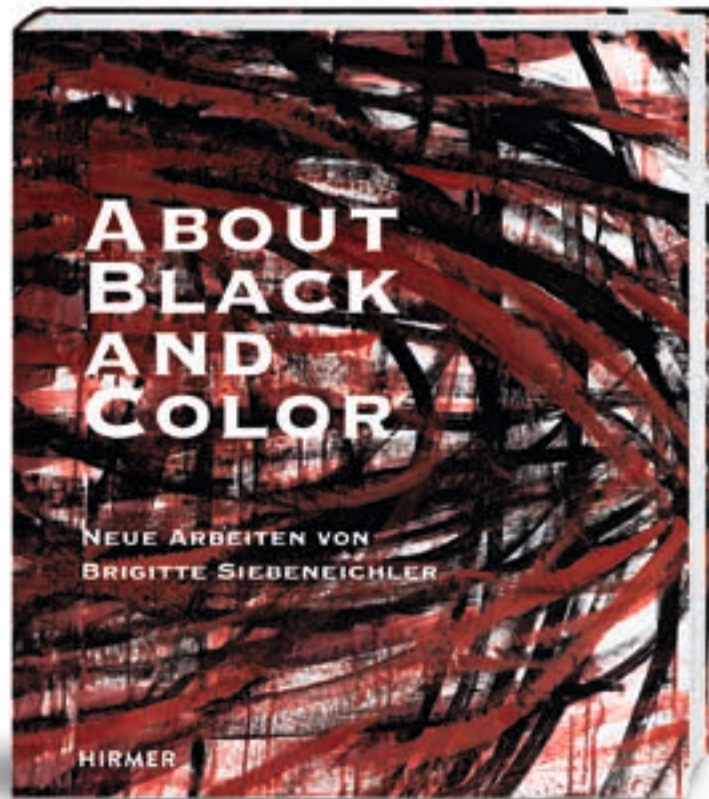


» oben: Emil Schumacher,
Ceres, 1995; unten: Franz
Ackermann, What a Game
(Evasion XII), 1997
◀ Fumihiko Maki, Entwurf für
das Reinhard Ernst-Museum,
Wiesbaden

Mit Werken von

Franz Ackermann // Willi Baumeister // Katharina Grosse // Robert Motherwell // Jackson Pollock // Emil Schumacher // Kazuo Shiraga // Pierre Soulages // Frank Stella // Atsuko Tanaka // Antoni Tàpies // Emilio Vedova // Inoue Yuichi u.a.





Brigitte Siebeneichler malt seit mehr als 30 Jahren abstrakt und begeht dabei stets neue Wege. So schafft sie eine Bandbreite an Kompositionen, die lyrisch oder gestisch sein können und mit Farbfeldern spielen. An erster Stelle dieses Buches stehen die Farbe als Ausdrucksträger und ihr Gegenüber, die Nicht-Farbe Schwarz – eine spannende Begegnung.



Der exquisite Band zeigt das vielseitige Schaffen der Münchner Zeichnerin, Bildhauerin und Installationskünstlerin Elisabeth Heindl. Die Intensität der Formen- und Bildsprache ihrer Kunst beeindruckt, das Spiel mit Licht und die Pracht der Farben ziehen den Betrachter immer wieder neu in Bann und geben Einblicke in die Gedankenwelt der Künstlerin.

56 |

Black meets Color: abstrakte Malerei im 21. Jahrhundert

Brigitte Siebeneichlers abstrakte Kompositionen sind einzigartig, keine gleicht der anderen. Geste, Zeichnung, Technik, Material und Farbe sind die Ausdrucksträger und Mittel, die ihr zur Verfügung stehen und die sie alle miteinbezieht. Das Hauptaugenmerk der Publikation liegt auf den neuesten Arbeiten von Brigitte Siebeneichler, in denen Farbe der Nicht-Farbe Schwarz gegenübergestellt wird. Dabei wird weniger der rechnerische Wert als vielmehr das dynamische facettenreiche Eigenleben des Tons genutzt. So wird der Gegenspieler zum wandelbaren Mittel, welches der Künstlerin ein breites Spektrum für die Realisation künstlerischer Konzepte eröffnet.

ABOUT BLACK AND COLOR
NEUE ARBEITEN VON
BRIGITTE SIEBENEICHLER

Hg. Bettina Krogemann
Beiträge von G. Rump und
A. Zeiller

Text: Deutsch | Englisch

128 Seiten,
78 Abbildungen in Farbe
24 × 28 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3222-9



| 57

Kunst im Spannungsfeld von Farbe, Lichtspiel und Raumerfahrung

Raum und Licht faszinieren die Künstlerin Elisabeth Heindl seit jeher. Der Band gibt einen substanziellen Überblick über ihr Œuvre: Skulpturen, die architektonisch strukturiert wirken und durch eine raffinierte Lichtregie spezielle Raumerlebnisse schaffen; puristische Installationen, die den Betrachter in die Raumfantasien der Künstlerin einbeziehen; oder die Erfindung simpelster Räume, die verschachtelt angelegt in die Tiefe gehen. So vielfältig die Materialien und Medien sind, mit denen Heindl arbeitet – Metall, Holz, Farbe, Lack und Schnüre oder elektronische Medien –, so vielschichtig ist die Wirkung jedes ihrer Werke auf unsere Wahrnehmung.

ELISABETH HEINDL
SPACE IN MOTION

Autor: Elmar Zorn

Text: Deutsch | Englisch

128 Seiten,
91 Abbildungen in Farbe
24 × 28 cm, gebunden

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3208-3





Der japanische Künstler Koho Mori-Newton ist ein Meister im Umgang mit Seide, die er in einen spannenden Dialog mit Architektur setzt. Dadurch entstehen kultartige Räume, die faszinierend mit dem Licht spielen. Neben Seidenarbeiten, zu denen auch der eigens für *no intention* geschaffene *Path of Silk* gehört, zeigt der Band verschiedene grafische Werkgruppen der letzten 35 Jahre.



Aus einem Stück und ohne einen Schnitt durch die Fläche gefertigt, rücken Peter Webers Arbeiten das Phänomen der Faltung in das Blickfeld ihrer Betrachter. Die gesamte Bandbreite seines mittlerweile 50 Jahre umfassenden Œuvres wird nun erstmals in einem zweibändigen Werkverzeichnis erschlossen und gewürdigt.

58 |

Purismus, Minimalismus und Radikalität – die spannende Kunst von Koho Mori-Newton

Koho Mori-Newton (* 1951) ist ein Meister der absichtlichen Absichtslosigkeit. Seine Werke scheinen einfach, doch die dahinter liegende Ästhetik ist komplex. Immer wieder erforscht er die Grundlagen der Kunst selbst und stellt das Konzept der Originalität des künstlerischen Schaffensprozesses infrage. Sein Œuvre entführt in eine Welt jenseits des Plakativen. So bietet die labyrinthische Installation raumhoher Seidenbahnen, von Mori-Newton mit Tusche bearbeitet, ein fragiles Spiel von Raum und Licht, von Schwere und Leichtigkeit. Weitere Schwerpunkte seines Schaffens sind Wiederholung und Kopie, woraus seine grafischen Arbeiten einen ganz besonderen Reiz beziehen.

KOHO MORI-NEWTON NO INTENTION

Hg. Karl Borromäus Murr
Mit einem Essay von K. B. Murr

Text: Deutsch | Englisch

156 Seiten,
120 Abbildungen in Farbe
und S/W
28,5 × 24 cm, gebunden

€ 29,90 € (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3252-6



| 59

Prinzip Ganzheit: Faltung als Ausdrucksmittel in der Kunst von Peter Weber

Nach dem Studium an der Fachhochschule in Hamburg, Bereich Gestaltung lässt Peter Weber (*1944) das konkrete Kunstschaffen nicht mehr los. Die Op-Art und der imaginäre Raum bestimmen seine frühen Jahre als Maler, aber schon bald fasziniert ihn die mathematische Vielfalt der Technik Faltung. Neben Filz und Papier verwendet der Künstler auch Materialien wie Leinwand, Baumwolle, Kunststoff und Stahl – immer unbeschnitten im Ganzen. Das Werkverzeichnis versammelt in Band 1 die sieben Haupt-Werkgruppen mit erläuternden Aufsätzen. Band 2 listet chronologisch über 1700 Werke aus allen Schaffensperioden auf.

PETER WEBER
BD. 1: STRUKTUR UND
FALTUNG
BD. 2: WERKVERZEICHNIS
1968–2018

Hg. Maximilian und
Agathe Weishaupt

Insg. 612 Seiten,
1700 Abbildungen in Farbe
28 × 28 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Edler Schmuckschuber

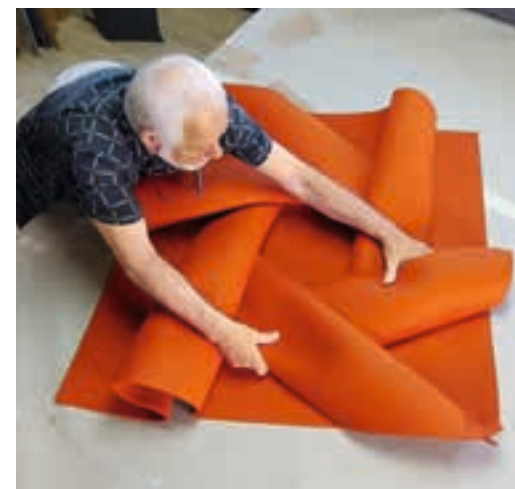
Deutsche Ausgabe:
Subskriptionspreis
bis 31.1.2019:
€ 99,- (D) / € 101,80 (A)
Ab 1.2.2019:
€ 128,- (D) / € 131,60 (A)
978-3-7774-3229-8

Englische Ausgabe:
€ 128,- (D) / € 131,60 (A)
978-3-7774-3239-7

Erscheint Januar 2019



◀ links: Atelieransicht;
rechts: System und Zufall





LIBRE DHC/ART gibt die Geschichte einer unvergleichlichen Stiftung für zeitgenössische Kunst wieder. An ihrem Standort in Montreal engagiert sich DHC/ART für die Ermöglichung intensiver Erfahrungen mit zeitgenössischer Kunst. Das von der Kritik hochgelobte Ausstellungsprogramm präsentiert namhafte internationale Künstler.

Ein Gipfeltreffen weltweit renommierter Gegenwartskünstler

Der Band verfolgt die Entwicklung von DHC/ART seit der Gründung im Jahr 2007. Anhand der Geschichte der Stiftung werden umfassendere Fragestellungen kritisch betrachtet, etwa zum Potenzial innovativer Institutionsmodelle, auch zukünftig verschiedene Publikumskreise für zeitgenössische Kunst zu gewinnen. Abgerundet wird die Publikation durch einen Fragebogen zum praktischen Einsatz von Ausstellungs fotografie.

LIBRE DHC/ART

Hg. Cheryl Sim, Jon Knowles
Beiträge von S. Thornton,
J. Verwoert, S. Starling,
B. Clausen, V. Bonin,
B. Droitcour, J. Fei, R. Tremblay,
C. Sim, P. Greenberg,
M. Lemaire, D. Fiset,
E. Keenlyside, A. Beattie,
P. Pyne Feinberg, J. Knowles

Text: Englisch

300 Seiten,
238 Abbildungen in Farbe
26,7 × 29,8 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM

Roter Farbschnitt, hochwertiges Kunstdruckpapier

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3194-9 (engl.)
978-3-7774-3196-3 (frz.)



Mit Werken von

Eija-Liisa Ahtila, Sophie Calle, Jake and Dinos Chapman, Ceal Floyer, Jenny Holzer, Christian Marclay, Richard Mosse, Marc Quinn, Michal Rovner u. a.



Als erstes Kunstmuseum weltweit widmet sich das Leslie-Lohman Museum of Gay and Lesbian Art seit 50 Jahren den Werken und Künstlern der LGBTQ-Bewegung. Die Ursprünge der umfangreichen Sammlung liegen im Jahr 1969, als die Gründer, J. Frederic Lohman und Charles W. Leslie, die erste *Messe für homosexuelle Kunst* in ihrer New Yorker Galerie zeigten.

Das New Yorker Leslie-Lohman Museum of Gay and Lesbian Art im Überblick

Mit beeindruckenden Bildstrecken und Texten präsentiert der Band *Queer Holdings* 200 Arbeiten aus der Sammlung, die Künstler beheimatet wie Berenice Abbott, David Hockney, Andy Warhol, Tom of Finland, Robert Mapplethorpe, Duncan Grant, James Bidgood, Charles Demuth, Attila Richard Lukacs, Del LaGrace Volcano und Paul Thek. Da das Museum immer nur eine Auswahl seiner Werke zeigen kann, ist der Band eine einmalige Gelegenheit, Arbeiten in der Zusammenschau zu präsentieren. Darüber hinaus richtet *Queer Holdings* seinen Blick auch auf die wechselvolle Geschichte der LGBTQ-Bewegungen in den USA und schenkt visionäre Ausblicke auf eine mögliche Weiterentwicklung.

QUEER HOLDINGS A SURVEY OF THE LESLIE-LOHMAN MUSEUM COLLECTION

Hg. Gonzalo Casals,
Noam Parness,
Leslie-Lohman Museum of
Gay and Lesbian Art
Beiträge von D. Bright,
V. A. Crockett, R. Fawaz,
T. T. Latimer, H. Ryan,
R. S. Sur, C. Vargas

Text: Englisch

Ca. 224 Seiten,
ca. 200 Abbildungen in Farbe
20,3 × 25,4 cm, gebunden

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3193-2
Erscheint Januar 2019



1 fierce pussy, fierce pussy, 2008
(publication date). Sammlung
Leslie-Lohman Museum





FOTOGRAFIE



Kaum eine andere Gattung der bildenden Kunst greift so unmittelbar aktuelle Themen auf wie Videokunst und Fotografie. Der Band zeigt Arbeiten namhafter Künstler und ihre jeweilige Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen und Problemstellungen. Dabei offenbaren sich Facetten unserer Welt, die unter die Haut gehen.



64 |

Hochkarätige zeitgenössische Künstler stellen sich den Fragen unserer globalisierten Welt

Mal sachlich-dokumentarisch, mal emotional und hochexplosiv – gezeigt werden charakteristische Positionen der künstlerischen Auseinandersetzung mit den zentralen Fragen unserer globalisierten Gesellschaft. Es geht um Themen wie Identität, Verbrechen an Völkern, Kapital, Heimat und Fremde, die Reflexion über und den Umgang mit Geschichte. Dieser bildmächtige Band vereint Arbeiten namhafter zeitgenössischer Künstler, darunter Doug Aitken, Thomas Demand, Andreas Gursky, Pieter Hugo, Herlinde Koelbl, Eva Leitoľ, Shirin Neshat, Marcel Odenbach, Hito Steyerl, Tobias Zielony u. a.

**HERE WE ARE TODAY
DAS BILD DER WELT IN
FOTO- & VIDEOKUNST**

Hg. Kathrin Baumstark,
Bernhard Maaz,
Franz Wilhelm Kaiser
Beiträge von J. Allmendinger
K. Baumstark, B. Maaz,
A. Tietenberg

Ca. 200 Seiten,
ca. 120 Abbildungen in Farbe
und S/W
22,5 x 28 cm, gebunden

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3228-1
Erscheint Juni 2019



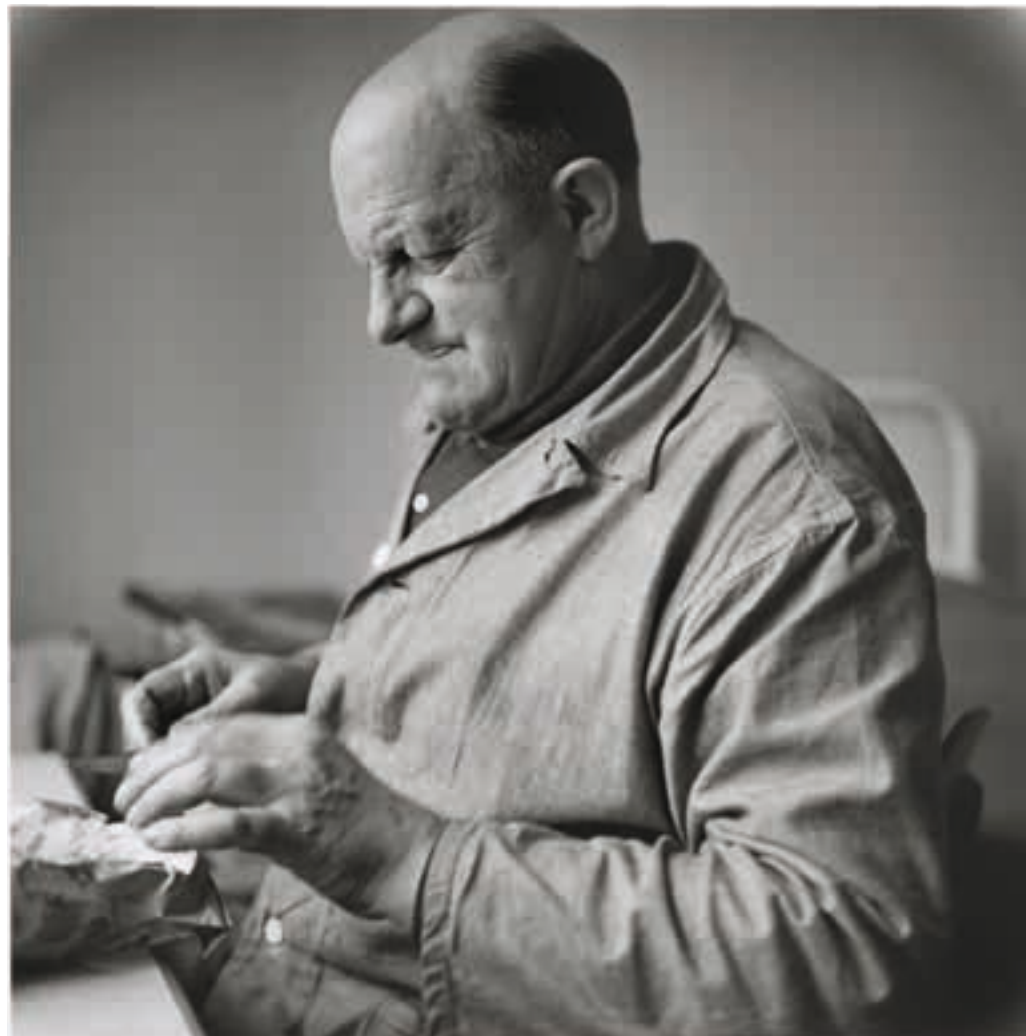
Ausstellung
Bucerius Kunst Forum,
Hamburg
8. 6. – 29. 9. 2019

► Erkan Özgen, Wonderland
(Film-Still), 2016



► oben: Pieter Hugo, David
Akore, Agbogbloshie Market,
Accra, Ghana, 2010, from the
Series Permanent Error, 2010;
unten links: Eva Leitoľ,
Skinheads, 1992, aus der Serie
Deutsche Bilder – eine Spuren-
suche, 1992–1994/2006–2008,
unten rechts: Peter Piller:
Zungen/Tongues (10),
2002–2004





Benjamin Katz' Fotografien *Berlin Havelhöhe* sind gesellschaftliches und künstlerisches Dokument zugleich: Katz' Anfänge als Fotograf und sein großes Interesse an der Fotografie der Moderne sind hier ebenso zu entdecken wie der Ort selbst mit den Spuren seiner Vergangenheit als NS-Luftwaffenstützpunkt, umfunktioniert zum Krankenhaus für Patienten aus allen Gesellschaftsschichten, darunter Nazis wie Verfolgte.



Auftakt einer Fotografienkarriere – der Zyklus *Berlin Havelhöhe* erstmals vollständig dokumentiert

| 67



Das Krankenhaus Berlin Havelhöhe (heute Klinik für Anthroposophische Medizin) bezog 1950 Gebäude, die ursprünglich für die nationalsozialistische Reichsakademie für Luftfahrt gebaut worden waren. Dort wurden auch Piloten ausgebildet, die 1934 als Teil der Legion Condor Guernica angriffen. Als Benjamin Katz sich 1960 über einen Zeitraum von ein- einhalb Jahren an Tuberkulose erkrankt in Havelhöhe aufhielt, entstand ein umfangreiches Konvolut von Fotografien. 48 Vergrößerungen dokumentieren zusammen mit 380 Arbeitsabzügen der Negative auf 30 faksimilierten DIN-A4-Seiten zum einen den Alltag der Patienten, zum anderen die Architektur und die Spuren des Nationalsozialismus.

BENJAMIN KATZ
BERLIN HAVELHÖHE 1960

Hg. Barbara Engelbach
Beiträge von Y. Dziewior,
B. Engelbach, B. Katz

Text: Deutsch | Englisch

Ca. 160 Seiten,
ca. 78 Abbildungen in Duplex
17 × 24 cm, gebunden

Ca. € 22,- (D) / € 22,70 (A)
978-3-7774-3287-8
Erscheint Juni 2019



Ausstellung
Museum Ludwig, Köln
7.6.–22.9.2019

◀ Arbeitsabzüge
Alle Fotos: Berlin Havelhöhe, 1960,
Museum Ludwig, Köln





Eine der frühesten Formen der Fotografie ist die Daguerreotypie, benannt nach ihrem Erfinder Louis Daguerre. Die Bilder zeichnen sich durch erstaunliche Detailgenauigkeit aus, sind jedoch wegen ihrer hohen Lichtempfindlichkeit sehr selten gezeigte Exponate. Der Band präsentiert in höchster Qualität eine Bildauswahl aus der einzigartigen Tanenbaum-Fotosammlung.

68 |

Schätze aus einer der herausragendsten Fotosammlungen des 20. Jahrhunderts

TRUE TO THE EYES
THE HOWARD AND CAROLE
TANENBAUM PHOTOGRAPHY
COLLECTION

Hg. Paul Roth, Gaëlle Morel
Beiträge von A. Bannon,
D. Birkhofer, C. Heath, G. Morel,
P. Roth, B. Wallis

Text: Englisch

232 Seiten,
177 Abbildungen
24,1 x 27,9 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3203-8



Ausstellung
Ryerson Image Centre, Toronto
23.1.–7.4.2019

► Fotograf unbekannt, Bauhaus
Workshop, Ceramic Studio, 1924
► Edward Steichen, Vogue [Model
Marjorie Willis wearing a black
taffeta dress with a large butterfly
bow by Lanvin], 1927





ARCHITEKTUR



◀ Walt Disney Concert Hall,
Luftansicht, 2015
▶ Berliner Philharmonie,
Außenansicht, 2012

Frank Gehry und Hans Scharoun sind einander nie begegnet – und doch sind zwei ihrer berühmtesten Bauwerke aufs Engste miteinander verknüpft: Die Walt Disney Concert Hall von Gehry in Los Angeles (2003) und die Berliner Philharmonie von Scharoun (1963). Ausgehend von diesen Bauten untersucht der Katalog das Verhältnis beider Architekten zueinander.



Was verbindet Frank Gehry und Hans Scharoun, wie beeinflussen sie sich?

| 73

Der expressionistische Ansatz Scharouns lieferte die Inspiration für Gehrys dekonstruktivistische Formensprache in Los Angeles. Scharouns Einfluss auf Gehry – nicht nur der gebauten Werke, sondern auch seiner visionären Architekturfantasien – und Gehrys anhaltende Beschäftigung in und mit Berlin – wie sein Beitrag für den Museumsinselwettbewerb (1994–97), die DZ Bank am Pariser Platz (1994–98) und den Pierre Boulez Saal in der Barenboim-Said Akademie (2014–17) – stehen im Fokus des Buches. Der Katalog vereint Aufsätze, Interviews und Zeitdokumente, um in dieses spannende Thema einzuführen.

**FRANK GEHRY –
HANS SCHAROUN**
STRONG RESONANCES
ZUSAMMENKLÄNGE

Hg. für die Stiftung Brandenburger Tor, Barbara Nierhoff-Wielk und Evelyn Wöldicke
Beiträge von E.-M. Barkhofen, M. Casciato, G. Fox, T. Gaehtgens, F. O. Gehry, E. Pugh, B. Schulz, P.-K. Schuster, E. Wöldicke, M. Zenck

Text: Deutsch | Englisch

176 Seiten,
217 Abbildungen in Farbe
21 × 25 cm, Broschur

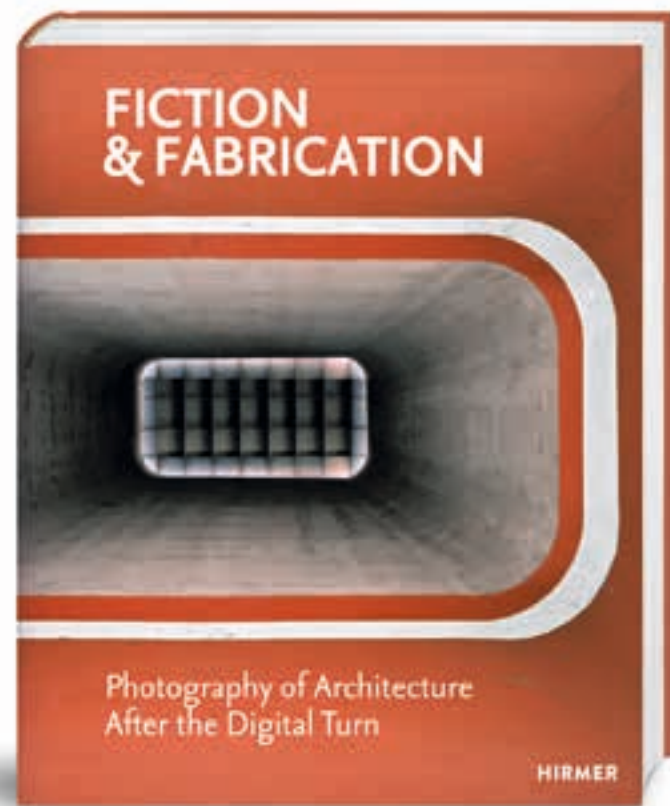
HIRMER PREMIUM
Silberdruck

€ 28,- (D) / € 28,80 (A)
978-3-7774-3226-7



Ausstellung
Max Liebermann Haus –
Stiftung Brandenburger Tor,
Berlin
9.11.2018–20.1.2019





Wie beeinflussen digitale Fotografie und Photoshop die Darstellung von Architektur? *Fiction & Fabrication* versammelt faszinierende zeitgenössische Fotoarbeiten aus der ganzen Welt. Von fiktiven Konstrukten bis hin zu realen Bauten, die teils fantastischer als Fiktion wirken, zeichnen die Werke ein eindrucksvolles Porträt aktueller Architektur und der uns umgebenden urbanen Landschaft.

74 | Architekturfotografie meets zeitgenössische Kunst

FICTION & FABRICATION
PHOTOGRAPHY OF
ARCHITECTURE AFTER
THE DIGITAL TURN

Hg. Pedro Gadanho
Beiträge von Pedro Gadanho
und Sérgio Fazenda Rodrigues

Text: Englisch

Ca. 168 Seiten,
ca. 100 Abbildungen in Farbe
23 x 27 cm, Klappenbroschur

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3289-2
Erscheint März 2019



Ausstellung

MAAT – Museum of Art,
Architecture and Technology,
Lissabon
19.3.–26.8.2019

► James Welling, 462, 2009
► Hans Op de Beeck, Treehouse,
2011





SKULPTUR



Ab Frühjahr 2019 erweitert die Sammlung von Reiner Winkler, die weltweit größte Privatsammlung von Elfenbeinschnitzereien, den international hochgeschätzten Bestand des Frankfurter Liebieghauses. Sie vereint herausragende Werke des 17. bis 19. Jahrhunderts aus ganz Europa und begeistert durch die exzellente Qualität ihrer Stücke wie die außergewöhnliche Kunstfertigkeit namhafter Künstler.



Eine Sensation: die weltweit größte private Elfenbeinsammlung neu in Frankfurt

| 79

Die Elfenbeinsammlung Reiner Winklers beeindruckt durch ihre Güte und Bandbreite, was die künstlerische Qualität und auch die außerordentliche Vielfalt der Inhalte und Formen betrifft. Sie umfasst die christliche und antike Thematik, Porträts oder auch die Kombinationsfiguren aus Elfenbein und Holz in Form von Statuetten, Reliefs sowie Gefäßen. Glanzstücke sind die grandiose *Furie auf sprengendem Pferd*, Francis van Bossuits meisterhaftes Relief *Merkur, Argus und Io* oder auch Johann Christoph Ludwig Lückes herausragende *Allegorie der Verdammnis*. Diese können in dem Prachtband, durchgängig in Neuaufnahmen präsentiert, in all ihrer Schönheit entdeckt werden.

KOSTBARKEITEN AUS ELFENBEIN
DIE SAMMLUNG REINER WINKLER IM LIEBIEGHAUS

Hg. Maraike Bückling
Beiträge von M. Bückling, J. Burk, J. Kappel, R. Marth, K. Müller, S. Roller, A. Scherner, K. Schlegel

Ca. 320 Seiten,
ca. 372 Abbildungen in Farbe
24 x 30 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Halbleineneinband,
Lesebändchen

Ca. € 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3248-9
Erscheint März 2019



Ausstellung
Liebieghaus Skulpturen-
sammlung, Frankfurt am Main
ab 27.3.2019

◀ Sturz der abtrünnigen Engel,
Südtalien – Sizilien (Trapani?),
1. Drittel 18. Jahrhundert

► links: Francis van Bossuit,
Merkur, Argus und Io, Rom,
um 1670/80?; rechts: Johann
Christoph Ludwig Lücke, Ein
altes Bettlerpaar, London?
Hamburg?, 2. Viertel 18. Jahr-
hundert
Alle Bilder: Liebieghaus
Skulpturensammlung –
Sammlung Reiner Winkler,
Frankfurt am Main





»Verbrechen [...] gegen die Kunst«,
»hysterische Deformation« oder »das Voll-
kommenste, das die Plastik seit Jahren
hervorgebracht hat«: An den Arbeiten der
Bildhauer Auguste Rodin und Wilhelm
Lehmbruck schieden sich zu Lebzeiten die
kritischen Geister. Heute gelten sie als
Meister der Moderne und ihre Arbeiten als
Ikonen der Skulptur des 20. Jahrhunderts.



Meisterwerke der Bildhauerei – zwei Jahrhundertkünstler im Dialog

81

»Was ist schön?« ist eine der meistgestellten Fragen der Kunst. Mit Meisterwerken der Jahrhundertkünstler Wilhelm Lehmbruck (1881–1919) und Auguste Rodin (1840–1917) zeigt die Publikation den Paradigmenwechsel in der Skulptur der Moderne. Anlässlich des 100. Todestages von Wilhelm Lehmbruck gibt der Band einen Überblick über alle Schaffensperioden der beiden Künstler. Er zeigt, wie beide auf unterschiedliche Weise eine neue Idee von Schönheit prägen, die das Menschenbild der Moderne bis heute bestimmt. In großformatigen Abbildungen entfalten die Werke eine begeisterte visuelle Kraft.

**SCHÖNHEIT
LEHMBRUCK & RODIN –
MEISTER DER MODERNE**

Hg. Söke Dinkla
Beiträge von A.-M. Bonnet,
C. Chevillot, S. Dinkla,
J. Keilholz-Busch

Ca. 208 Seiten,
ca. 140 Abbildungen in Farbe
24 × 28 cm, gebunden

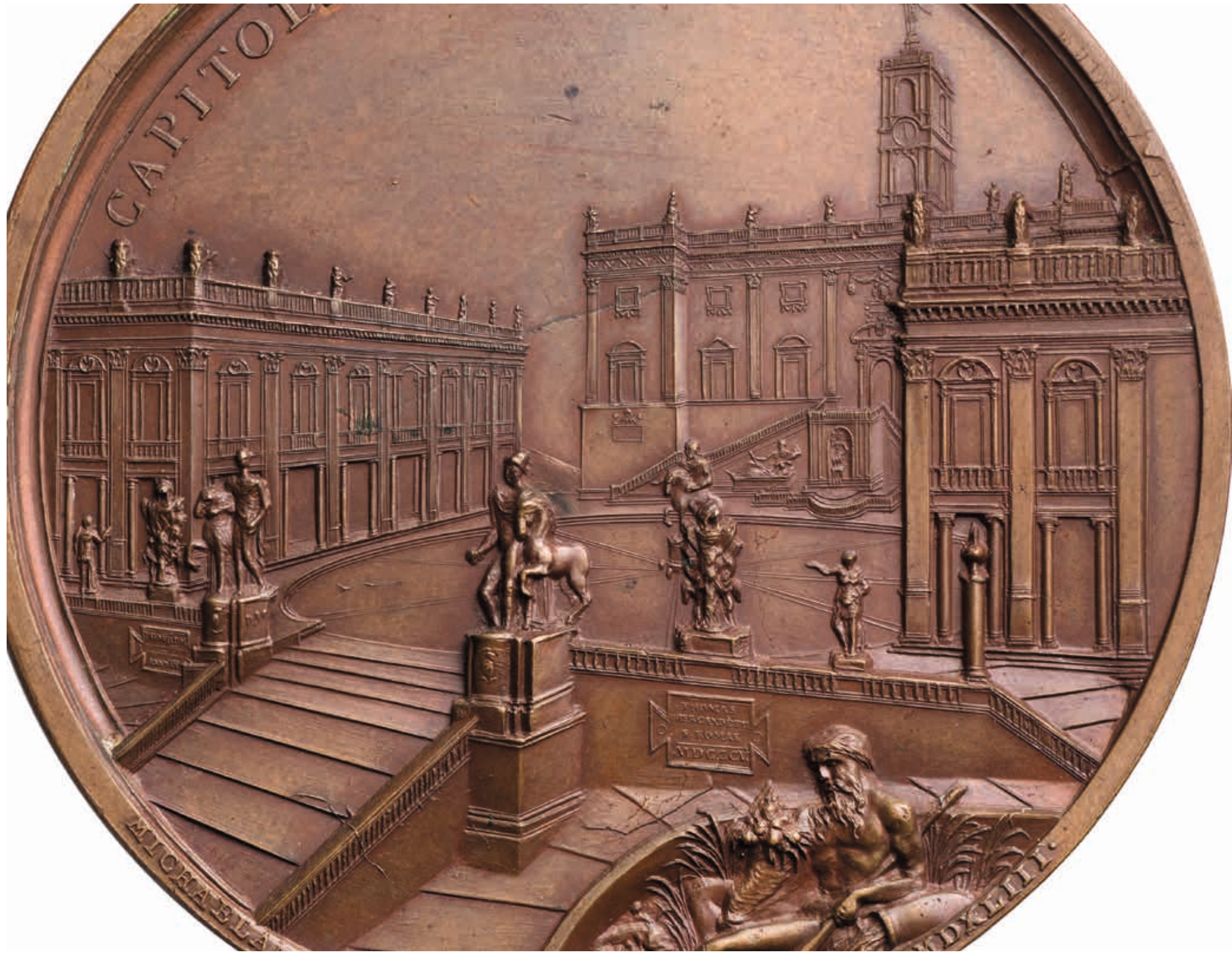
Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3264-9
Erscheint März 2019



Ausstellung
Lehmbruck Museum, Duisburg
23.3.–18.8.2019

◀ Wilhelm Lehmbruck, Badende,
1902/05, Wilhelm Lehmbruck
Museum Duisburg
◀ Auguste Rodin, Moulage de la
main d'Auguste Rodin tenant un
torse, 1917, Musée Rodin Paris/
Meudon





KULTURGESCHICHTE



Mid-Century-Leinen-Postkarten aus dem Amerika der 1930er- bis 60er-Jahre sind nicht zuletzt wegen ihrer besonderen Ästhetik hochbegehrte Sammlerobjekte. Als spannende Zeugen der rasanten Entwicklung des Amerikanischen Westens lassen sie das Lebensgefühl dieser Generationen lebendig werden.



500 Mid-Century Leinen-Postkarten erzählen die Geschichte des Amerikanischen Westens

| 85

Der Ausblick von den Twin Peaks auf San Francisco und die Bucht gleicht einem Kunstwerk. Das Motiv zierte eine handkolorierte und in Leinen-Optik hergestellte Postkarte aus dem Jahr 1934. Der Große Salzsee in Utah, die innovative Architektur des Arizona Biltmore Hotels, Menschen im Wartesaal der Union Station in Los Angeles, auf der Schlittschuhbahn, beim Eiswandern oder vor einem Geweihhaus im Yellowstone Nationalpark – selbst der Ansicht eines Tunnels mit Quecksilberdampflampen haftet die besondere Ästhetik dieser Karten an. Im Band versammeln sich 500 Postkarten, die jede für sich wie ein Puzzleteil die Geschichte des Amerikanischen Westens und die Entwicklung seiner Innovation, Städte, Landschaft und Menschen erzählt.

NEW WEST
INNOVATING AT THE
INTERSECTION

Autoren: Wolfgang Wagener,
Leslie Erganian

Text: Englisch

Ca. 320 Seiten,
ca. 500 Abbildungen in Farbe
29,2 x 22,9 cm, gebunden

Ca. € 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3189-5
Erscheint Februar 2019

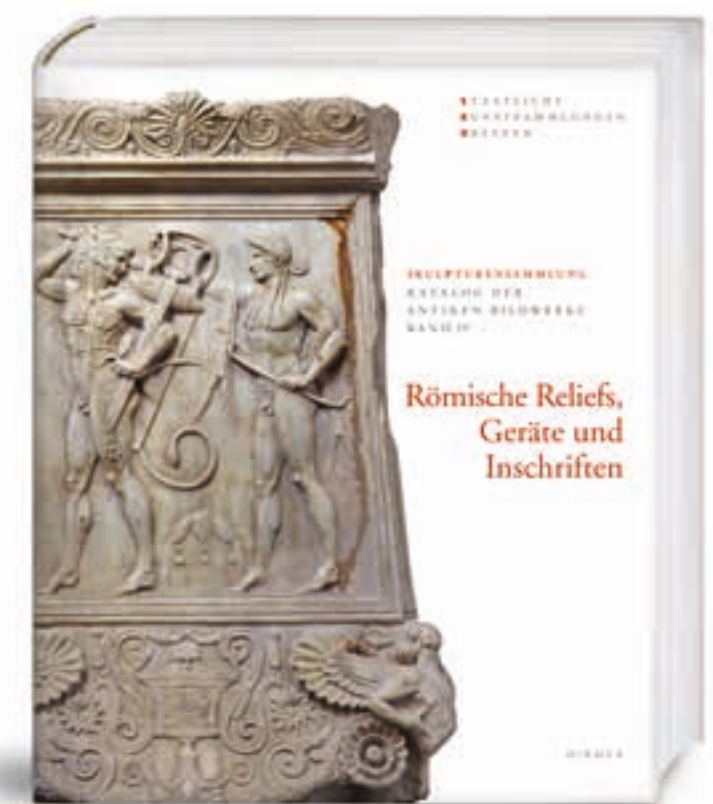


◀ oben: Postkarte, Bridging the Golden Gate, San Francisco, Kalifornien, 1935; unten: Postkarte, Hollywood Boulevard, Los Angeles, Kalifornien, 1932





Die glanzvollen Medaillen mit ihrer vielfältigen Motivwahl waren an der Begründung des Ruhmes der Ewigen Stadt maßgeblich beteiligt. Opulent präsentiert der Band Romdarstellungen auf Münzen und Siegeln von der Antike bis ins Spätmittelalter, zeigt den Wandel in der Bildsprache vom 15. zum 17. Jahrhundert und fesselt mit historischen Zusammenhängen und Hintergründen.



Bei den 117 in diesem Band gezeigten Skulpturen der Dresdner Antikensammlung handelt es sich um reliefgeschmückte Denkmäler der römischen Kaiserzeit, wie Prunkmöbel, Grab- und Schmuckreliefs, Sarkophage und Architekturfragmente. Die Werke stammen aus den römischen Sammlungen des 17. und 18. Jahrhunderts, ein großer Teil aus den Erwerbungen Georg Treus.

86 |

Kunstvolle Medaillen als prestigeträchtige Botschafter und Zeitzeugen

DIE SILBERNE STADT ROM IM SPIEGEL SEINER MEDAILLEN

Hg. Matteo Burioni,
Martin Hirsch
Beiträge von G. Alteri,
M. Burioni, M. Delbeke,
M. Folin, H. Günther,
H. Hirsch, U. Pfisterer,
L. Simonato, A. Schnapp,
C. Steinhardt-Hirsch,
C. Weißmann

Ca. 400 Seiten,
ca. 590 Abbildungen in Farbe,
davon ca. 90 Abb. ganzseitig
24 × 28 cm, gebunden

Ca. € 59,- (D) / € 60,70 (A)
978-3-7774-3253-3
Erscheint Mai 2019



Ausstellung
Staatliche Münzsammlung
München
Mai 2019 bis Mai 2020

Antike Münzen und neuzeitliche Medaillen entwerfen ein spannendes Panorama der Geschichte, Kunstgeschichte, Architektur und Archäologie Roms. Dazu zählen neben zahlreichen Papstporträts auch Stadtansichten, Paläste, Hospitäler, Obelisken und berühmte Bauten wie Kolosseum und Petersdom. Als Auftraggeber begegnen uns Päpste, Kardinäle und der römische Adel. Stadtpläne belegen, zu welcher Zeit und für welche Gebäude die Medaillen gefertigt wurden. Beleuchtet werden zudem der Austausch und die Konkurrenz innerhalb Italiens und Europas und die Kultur des frühen Sammelns.



| 87

Fulminanter Abschluss der Skulpturensammlung-Reihe

Die Skulpturen dieser spezifisch römischen Denkmälergattung belegen aufs Neue die Qualität des Dresdner Bestandes an Marmorbildwerken. Reizvoll sind die römischen Schmuckreliefs, wie das filigran gearbeitete Schauspielerrelief, ein »Juwel der Kunst«, das auch in sammlungsgeschichtlicher Hinsicht interessant ist. Unter den Prunkmöbeln befinden sich die große Kandelaberbasis und ein dreiseitiger Altar, deren Reliefschmuck von bezaubernder Feinheit ist. Der bereits 1726 aus Rom nach Dresden gekommene Grabaltar mit der Darstellung einer opfernden Frau ist eines der herausragenden Meisterwerke, das in diesem Band mit neuen Erkenntnissen gewürdigt wird.

SKULPTURENSAMMLUNG, STAATLICHE KUNST- SAMMLUNGEN DRESDEN KATALOG DER ANTIKEN BILDWERKE IV RÖMISCHE RELIEFS, GERÄTE UND INSCRIFTEN

Hg. Kordelia Knoll, Christiane
Vorster
Beiträge von D. Boschung,
J. Daehner, K. Knoll,
J. Raeder, H. Richter, F. Sinn,
M. G. Schmidt, S. F. Schröder,
C. Vorster
Mitarbeit von J. Cubera,
J.-B. Von
Fotografen: Elke Estel,
Hans-Peter Klut

356 Seiten,
332 Abbildungen in Duplex
23 × 28 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband,
Schutzumschlag

€ 69,- (D) / € 71,- (A)
(Minderrabatt)
978-3-7774-3257-1



SKULPTUREN VON DER ÄGÄISCHEN
FRÜHZEIT BIS ZUM ENDE DES
HELLENISMUS
Band I, 978-3-7774-3229-8



IDEALSKULPTUR DER RÖMISCHEN
KAISERZEIT
Band II 1-2, 978-3-7774-3051-5



DIE PORTRÄTS
Band III, 978-3-7774-2133-9





Mit der Vorstellung vom Stil als Eigentum verbindet sich die Hoffnung, Exklusivitätsrechte auf ererbte, erlernte, gekaufte, geborgte, geschenkte oder auch gestohlene Epochen-, National- oder Individualstile geltend machen zu können. Da sich der stets unscharfe und relationale Stilbegriff gleichwohl nur bedingt juristisch einhegen lässt, ist das Recht auf den Stil vor allem in historiografischen, ethischen oder ideologischen Diskursen ausgefochten worden. Ihnen widmet sich der vorliegende Band.

STIL ALS (GEISTIGES) EIGENTUM

Römische Studien
der Bibliotheca
Hertziana, Band 43

Hg. Julian Blunk,
Tanja Michalsky

300 Seiten,
83 Abbildungen überw.
in Farbe
17 × 24 cm, gebunden

€ 49,80 (D) / € 51,20 (A)
(Minderrabatt)
978-3-7774-3263-2



VOM BAUSTOFF ZUM BAUPRODUKT AUSBAUMATERIALIEN IN DER SCHWEIZ 1950–1970

Hg. Uta Hassler
Beiträge von U. Hassler,
W. van Aaken, A. Putz,
J. Berger, H. Friege

514 Seiten,
380 Abbildungen in Farbe
17 × 24 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Geprägter Leineneinband,
Lesebändchen

€ 50,- (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-3107-9



Das Buch will anregen, über einen Bereich neu nachzudenken, der im Allgemeinen zurücktritt hinter den großen Fragen der Architektur und des Entwurfs. Die Innenausbauten sind, neben der Technik, die sich am schnellsten ändernden Teile der Baukonstruktionen. Neben der Herausforderung, konservatorische Antworten auf den Strukturwandel im Bauwesen der 1950/60er-Jahre zu geben – Ersatz der Baustoffe durch die Bauprodukte –, stehen Wissensfragen über Produktentwicklungen im Zentrum. Gegliedert in einen Textteil, der die Situation in der Schweiz in einen produktgeschichtlichen Teil, der Fragen der Herstellung und Verarbeitung beleuchtet, und einen Katalog dient das Buch sowohl zum vertiefenden Lesen als auch zum gezielten Nachschlagen.



MAARTEN VAN HEEMSKERCK RÖMISCHE STUDIEN ZWISCHEN SACHLICHKEIT UND IMAGINATION

Römische Studien
der Bibliotheca
Hertziana, Band 44

Autorin: Tatjana Bartsch

Ca. 600 Seiten,
ca. 490 Abbildungen
überw. in Farbe
24 × 30 cm, gebunden

Ca. € 145,- (D) / € 149,10 (A)
(Minderrabatt)
978-3-7774-3294-6
Erscheint März 2019



Nur wenige Künstler der Renaissance haben ihre Romreise so ausführlich dokumentiert wie der Holländer Maarten van Heemskerck, der zwischen 1532 und 1537 vorrangig Relikte antiker Skulptur, Ruinen sowie die römische Stadtlandschaft studierte.

Wie begründet sich das Interesse des reisenden Künstlers an Rom und der Antike? Was prägt die Auswahl und Vielfalt seiner Studienobjekte? In welchen lokalen und sozialen Kontexten agierte er? Tatjana Bartsch untersucht diese und weitere Fragestellungen und bietet eine umfassende Analyse des Materials einschließlich einer Teilrekonstruktion des ehemaligen Zeichnungsbuches.



Bildnachweis

Cover: © Alex Katz, VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 2/3: © VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 4: Foto: Mario Gastinger, © Alex Katz, VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 5: Foto: Paul Takeuchi, NY, © Alex Katz, VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 6: © VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 7: © bpk / Staatliche Kunsthalle Karlsruhe / Annette Fischer / Heike Kohle; S. 10: © VG Bild-Kunst, Bonn 2018, bpk / CNAC-MNAM / Philippe Migeat; S. 13: © 2018 Cao Fei and Vitamin Creative Space; S. 14: © Stiftung Bauhaus Dessau, 2018 / VG Bild-Kunst, Bonn 2018, Foto: Thomas Meyer / OSTKREUZ; S. 15: © Stiftung Bauhaus Dessau, 2018, Foto: Thomas Meyer / OSTKREUZ; S. 17: © VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 19: © VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 20: (1) Foto: Robert Vanis; S. 22/23: © VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 24/25: © Tate, London, 2018; S. 28/29: © Leopold Museum, Wien; S. 30: (1) © 1979, Muna Tseng Dance Projects, Inc., (2) © Estate of Jack Beal. Courtesy of George Adams Gallery, New York; (3) © Brian O'Doherty, (4) © The Jacob and Gwendolyn Knight Lawrence Foundation, Seattle / Artists Rights Society (ARS), NY. Used with permission of The George Platt Lynes Estate, (6) © Lois Dodd. Courtesy Alexandre Gallery, New York, VG Bild-Kunst, Bonn 2018, (8) © Elaine de Kooning Trust, (9) © Estate of Charles Hopkinson. Courtesy Vose Galleries; S. 31li.: © Shahzia Sikander, National Portrait Gallery, Smithsonian Institution; S. 31re.: National Portrait Gallery, Smithsonian Institution; S. 37: © Leopold Privatsammlung; S. 39li.: © Leopold Museum, Wien/Manfred Thumberger; S. 40/41: © Valérie Belin, courtesy of Galerie Nathalie Obadia; S. 42/43: © Hermann Nitsch, VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 44/45: © Maria Lassnig Stiftung; S. 46 u. 47li.: © Georg Baselitz; S. 47re.: Foto: Jochen Littkemann, Berlin, © Georg Baselitz; S. 49: beide Bilder: Galerie Schwind, © VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 50: © VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 51: © VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 53o.: © VG Bild-Kunst, Bonn 2018, Sammlung Reinhard Ernst; S. 53u.: Sammlung Reinhard Ernst, © Franz Ackermann; S. 60/61: © Courtesy of Tobias Zielony and KDW, Berlin / Madrid; S. 62: © Erkan Özgen; S. 61o.: © Pieter Hugo, courtesy PRISKA PASQUER, Cologne; S. 63u.li.: © Eva Leitolf / VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 63u.re.: © Courtesy the artist and Capitain Petzel, Berlin / VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 64/65: © Benjamin Katz, VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 67: © VG Bild-Kunst, Bonn 2018, S. 68/69: Foto © J. Paul Getty Trust, S. 70: Foto: Hunter Kerhart; S. 71: Foto: Mila Hacke, Berlin; S. 72: Novo Banco's Contemporary Photography Collection; S. 73: © VG Bild-Kunst, Bonn 2018; S. 80/81: Foto: Nicolai Kästner



MANTEGNA + BELLINI
Meister der Renaissance
Hg. C. Campbell, D. Korbacher,
N. Rowley, S. Vowles
304 S., 287 Abb.
23 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3173-4
€ D 39,90 / € A 41,10



Ausstellung
Gemäldegalerie, Berlin
1.3.–30.6.2019

Zwei der größten Renaissancekünstler Norditaliens inspirierten sich gegenseitig zu Höchstleistungen. Prachtvoll bebildert zeigt der Band, wie die verschwägerten Maler Andrea Mantegna und Giovanni Bellini sich jahrzehntelang intensiv über ihre Kunst austauschten, im Wechselspiel beeinflussten und kühne Neuerungen in der Malerei schufen.



**UTRECHT, CARAVAGGIO
UND EUROPA**
Hg. B. Ebert, L. M. Helmus
304 S., 330 Abb.
24 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3132-1 (dt.)
978-3-7774-3133-8 (engl.)
€ D 49,90 / € A 51,30

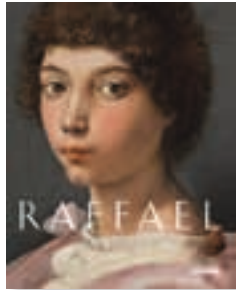


Ausstellung
Centraal Museum, Utrecht
15.12.2018–24.3.2019
Alte Pinakothek, München
17.4.–21.7.2019

Rebellion in der Kunst um 1600: Auf den Spuren der drei bedeutendsten Utrechter Caravaggisten zeigt der Band eindrucksvoll, wie individuell sich die jungen Maler mit dem Vorbild auseinandersetzen und dabei ihren ganz eigenen Stil entwickeln.



FLORENZ UND SEINE MALER
Von Giotto bis Leonardo da Vinci
Hg. A. Schumacher für die Bayerischen
Staatsgemäldesammlungen
384 S., 226 Abb.
23,5 × 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3064-5 (dt.)
978-3-7774-3062-1 (engl.)
€ D 45,- / € A 46,30



RAFFAEL
Hg. A. Gnann
448 S., 280 Abb.
24 × 30 cm, geb.
978-3-7774-2864-2
€ D 49,90 / € A 49,90



RUBENS
Kraft der Verwandlung
Hg. J. Sander, S. Weppelmann,
G. Gruber
312 S., 304 Abb.
24 × 28 cm, geb.
978-3-7774-2862-8 (dt.)
978-3-7774-2863-5 (engl.)
€ D 49,90 / € A 49,90



PIETER BRUEGEL
Das Zeichnen der Welt
Hg. E. Michel
232 S., 151 Abb.
23,5 × 28,5 cm, geb.
978-3-7774-2866-6 (dt.)
978-3-7774-2863-5 (engl.)
€ D 39,90 / € A 39,90



HARALD SOHLBERG
Unendliche Landschaften
Hg. Nationalmuseum Oslo
240 S., 200 Abb.
24 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3086-7 (dt.)
978-3-7774-3088-1 (engl.)
€ D 39,90 / € A 41,10



CLAUDE MONET
Die Welt im Fluss
Hg. D. Buchhart, H. Widauer
272 S., 140 Abb.
24,5 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3094-2 (dt.)
978-3-7774-3096-6 (engl.)
€ D 39,90 / € A 39,90



KLIMT IST NICHT DAS ENDE
Aufbruch in Mitteleuropa
Hg. A. Klee, S. Rollig
392 S., 301 Abb.
23,5 × 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3058-4 (dt.)
978-3-7774-3059-1 (engl.)
€ D 45,- / € A 45,-



EGON SCHIELE
Wege einer Sammlung
Hg. Stella Rollig, Kerstin Jesse
304 S., 352 Abb.
23,5 × 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3119-2 (dt.)
978-3-7774-3118-5 (engl.)
€ D 45,- / € A 45,-



MEDEAS LIEBE
Und die Jagd nach dem Goldenen Vlies
Hg. V. Brinkmann
208 S., 327 Abb.
24 × 30 cm, geb.
978-3-7774-3114-7
€ D 45,- / € A 46,30



EUROPA UND DAS MEER
Hg. D. Blume, C. Brennecke,
U. Breymayer, T. Eisentraut für
das Deutsche Historische Museum
448 S., 415 Abb.
21 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3014-0 (dt.)
978-3-7774-3016-4 (engl.)
€ D 39,90 / € A 41,10



**»DAS SCHÖNSTE PASTELL,
DAS MAN JE GESEHEN HAT«**
**Das Schokoladenmädchen
von Jean-Étienne Liotard**
272 S., 218 Abb.
21 × 25,5 cm, geb.
978-3-7774-3134-5 (dt.)
978-3-7774-3136-9 (engl.)
€ D 34,90 / € A 35,90



ANGELIKA KAUFFMANN
Unbekannte Schätze
Hg. B. Baumgärtel für die
Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
304 S., 243 Abb.
22 × 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3084-3
€ D 39,90 / € A 41,10



BLACK & WHITE
Von Dürer bis Eliasson
Hg. L. Packer, J. Sliwka
240 S., 160 Abb.
23 × 28 cm, geb.
978-3-7774-2934-2
€ D 49,90 / € A 51,10



WANDERLUST
**Von Caspar David Friedrich
bis Auguste Renoir**
Hg. B. Verwiebe, G. Montua
288 S., 190 Abb.
24,5 × 29 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-3018-8
€ D 39,90 / € A 41,10



**FERDINAND HODLER –
ALBERTO GIACOMETTI**
Eine Begegnung
Hg. K. Bitterli, D. Schmidhauser
für das Kunst Museum Winterthur
152 S., 110 Abb.
19 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3032-4
€ D 29,90 / € A 30,80



KÖNIG DER TIERE
**Wilhelm Kuhnert und das Bild
von Afrika**
Hg. P. Demandt, I. Voermann
264 S., 171 Abb.
24 × 29 cm, geb.
978-3-7774-3128-4 (dt.)
978-3-7774-3129-1 (engl.)
€ D 39,90 / € A 41,10





**ALEXANDER KANOLDT
1881–1939
Werkverzeichnis der Gemälde**
Autor: Alexander Koch
Hg. Karl & Faber, München
224 S., 337 Abb.
24 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3144-4
€ D 58,- / € A 59,70



**UNHEIMLICH REAL
Italienische Malerei der
1920er Jahre**
Hg. Museum Folkwang
200 S., 104 Abb.
24 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3089-8
€ D 39,90 / € A 41,10



BESTANDSAUFNAHME GURLITT
Hg. Kunst- und Ausstellungshalle der
Bundesrepublik Deutschland GmbH,
Kunstmuseum Bern
344 S., 480 Abb.
24 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3137-6 (dt.)
978-3-7774-2963-2 (engl.)
€ D 29,90 / € A 30,80



DIE BRÜCKE 1905–1914
Autorin: Magdalena M. Moeller
Hg. Museum Frieder Burda,
Baden-Baden
312 S., 186 Abb.
21 × 27 cm, geb.
978-3-7774-3152-9
€ D 45,- / € A 46,30



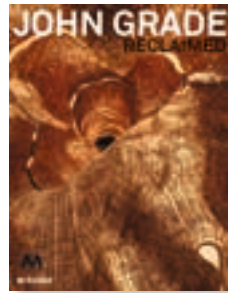
**CHRISTIANE BAUMGARTNER
Another Country**
Hg. Lisa Fischman
Text: Englisch
144 S., 70 Abb.
27,9 × 22,9 cm, geb.
978-3-7774-3083-6
€ D 29,90 / € A 30,80



**ALMOST ALIVE
Hyperrealistische Skulptur
in der Kunst**
Hg. Otto Letze, Nicole Fritz
144 S., 70 Abb.
21,5 × 27 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-3186-4 (dt.)
978-3-7774-3117-8 (engl.)
€ D 29,90 / € A 30,80



**RICHARD SERRA
Props, Films, Early Works**
Hg. Alexander Klar, Jörg Daur
Text: Deutsch | Englisch
144 S., 73 Duplex-Abb.
24 × 30 cm, geb.
978-3-7774-2884-0
€ D 34,90 / € A 35,90



**JOHN GRADE
Reclaimed**
Hg. Julie Decker, Nicholas Bell
Text: Englisch
304 S., 244 Abb.
25,4 × 33 cm, geb.
978-3-7774-3077-5
€ D 55,- / € A 56,40



**LUST DER TÄUSCHUNG
Von antiker Kunst bis zur
Virtual Reality**
Hg. Roger Diederer, Andreas Beitin
264 S., 200 Abb.
24 × 29 cm, geb.
978-3-7774-3139-0
€ D 39,90 / € A 41,10

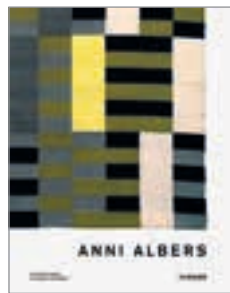
Ausstellung
Kunsthalle, München
17.8.2018–13.1.2019
Ludwig Forum für
Internationale Kunst, Aachen
22.2.–30.6.2019



»Selten so schön getäuscht worden.« FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

»Ein Buch, in dem das Wort Lust nicht nur im Titel steht.« STUDIÖSUS

»Unterhaltsamer Parcours durch visuelle Spielformen von
Schein und Illusion.« FOTOPORTAL



ANNI ALBERS
Hg. Ann Coxon, Briony Fer,
Maria Müller-Schareck
192 S., 184 Abb.
21 × 26,5 cm, geb.
978-3-7774-3104-8
€ D 39,90 / € A 41,10



**AUF FREIHEIT ZUGESCHNITTEN
Das Künstlerkleid um 1900 in Mode,
Kunst und Gesellschaft**
288 S., 336 Abb.
24 × 28 cm, Flexocover
978-3-7774-3113-0 (dt.)
978-3-7774-3112-3 (engl.)
€ D 45,- / € A 46,30



JOAN JONAS
Hg. Haus der Kunst, Julienne Lorz
Text: Englisch
288 S., 60 Abb.
15,5 × 20,5 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-2979-3
€ D 29,90 / € A 30,80



**GERHARD RICHTER
Über Malen**
Hg. Christoph Schreiber,
Kunstmuseum Bonn
128 S., 68 Abb.
24 × 32 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-2897-0 (dt.)
978-3-7774-2894-9 (engl.)
€ D 29,90 / € A 30,80



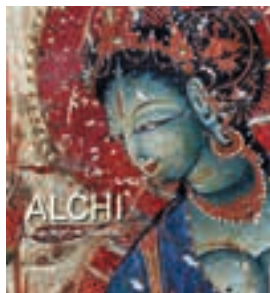
**WILLIAM KENTRIDGE
Thick Time
Installationen und Inszenierungen**
Hg. Sabine Breitwieser, Iwona Blazwick
256 S., 315 Abb.
24,5 × 28,5 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-2714-0
€ D 39,90 / € A 41,10



**ARNO RINK
Ich male!**
Hg. Christine Rink, Alfred Weidinger
234 S., 182 Abb.
19,5 × 25 cm, Softcover,
Schutzumschlag
978-3-7774-3019-5
€ D 24,90 / € A 25,60



**JOHANNES ITTEN
Werkverzeichnis, Band I. Gemälde,
Aquarelle, Zeichnungen. 1907–1938**
Autor: Christoph Wagner
496 S., 1000 Abb., 27 × 32 cm, geb.
978-3-7774-3163-5 (dt.)
978-3-7774-3167-3 (engl.)
€ D 90,- / € A 92,60
ET Bd. II: 2019; ET Bd. III: 2020



**ALCHI
Treasure of the Himalayas**
Peter van Ham, Vorwort seiner
Heiligkeit, dem Dalai Lama
Text: Englisch
422 S., 600 Abb., 10-seitige Klapptafel
29 × 31 cm, geb.
978-3-7774-3093-5
€ D 60,- / € A 61,70



THE WORLD OF THE FATIMIDS
Hg. Assadullah Souren Melikian-
Chirvani
Text: Englisch
376 S., 180 Abb.
24 × 26 cm, geb.
978-3-7774-3037-9
€ D 58,- / € A 59,70



DAS GOLD DER DEUTSCHEN
Hg. Deutsche Bundesbank,
Carl-Ludwig Thiele
160 S., 148 Abb.
22 × 28 cm, Leinen, Schutz-
umschlag, Lesebändchen
978-3-7774-3074-4 (dt.)
978-3-7774-3182-6 (engl.)
€ D 24,90 / € A 25,60



**DIGITALE MODERNE
Die Modellwelten von
Matthias Zimmermann**
Hg. Natascha Adamowsky
330 S., 200 Abb.
24 × 30 cm, geb.
978-3-7774-2388-3
€ D 29,90 / € A 30,80



**ERAN SHAKINE
A Muslim, a Christian and a
Jew Knocking on Heaven's Door**
Hg. Jürgen B. Tesch
Text: Deutsch | Englisch
96 S., 44 Abb.
17 × 24 cm, Broschur
978-3-7774-3049-2
€ D 9,90 / € A 9,90

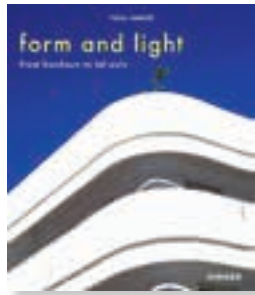


**AUSSICHT – EINSICHT
Blick durchs Fenster**
Hg. Andrea Firmenich,
Johannes Janssen
104 S., 80 Abb.
22 × 29 cm, geb.
978-3-7774-3162-8
€ D 29,90 / € A 30,80

Ausstellung
Museum Sinclair-Haus,
Bad Homburg
9.12.2018–3.3.2019

Seitdem der Mensch sich in Bauwerken von der Natur abschirmt,
nimmt das Fenster eine bedeutende Rolle in der visuellen Wahrneh-
mung der Welt ein. Der Band präsentiert zeitgenössische Fotografien,
Installationen, Gemälde, Zeichnungen, Filme und Scherenschnitte
rund um das Thema »Fenster«.





FORM AND LIGHT
From Bauhaus to Tel Aviv
 Yigal Gawze
 Text: Deutsch | Englisch
 120 S., 100 Abb.
 24,1 × 27,9 cm, geb.
 978-3-7774-3099-7
 € D 45,- / € A 46,30



WERNER GRAEFF
Ein Bauhauskünstler berichtet
 Hg. Roman Zieglängsberger,
 Evelyn Bergner
 Text: Deutsch | Englisch
 288 S., 105 Abb.
 19,5 × 25 cm, Leinen, Schutzumschlag
 978-3-7774-2797-3
 € D 39,90 / € A 41,10



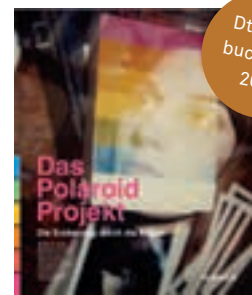
SCHICHTEN
Möbeldesign vom Klassizismus bis zur Moderne
 Wolfgang Thillmann
 224 S., 249 Abb.
 24 × 30 cm, geb.
 978-3-7774-3109-3
 € D 45,- / € A 46,30



QATARI STYLE
Unexpected Interiors
 Autor: Ibrahim Mohamed Jaidah
 Text: Englisch
 Ca. 240 S., ca. 350 Abb.
 25 × 27 cm, geb.
 978-3-7774-3097-3
 € D 39,90 / € A 41,10



THE FILMMAKER'S VIEW
100 Years of ARRI
 Hg. ARRI
 Text: Englisch
 264 S., 226 Abb.
 21,5 × 28 cm, geb., Schutzumschlag
 978-3-7774-2857-4
 € D 49,90 / € A 51,30



DAS POLAROID-PROJEKT
Die Eroberung durch die Kunst
 288 S., 318 Abb.
 23 × 27,5 cm, Leinen,
 Schutzumschlag
 978-3-7774-2873-4
 € D 49,90 / € A 51,30



**100 Jahre
 bauhaus**

NEW BAUHAUS CHICAGO
Experiment Fotografie
 Hg. Bauhaus-Archiv, Museum für
 Gestaltung
 208 S., 183 Abb.
 23 × 25 cm, Broschur mit offener
 Fadenheftung, Spiegelfolien-Cover
 978-3-7774-2938-0 (dt.)
 978-3-7774-2937-3 (engl.)
 € D 39,90 / € A 41,10



Auftakt zum großen Bauhaus-Jubiläum: Der reich bebilderte Band blickt von beiden Seiten des Atlantiks auf 80 Jahre Fotografie aus Chicago.

»Endlich auch in Europa ein Rückblick auf eine der einflussreichsten Ausbildungsstätten für Fotografie.« SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



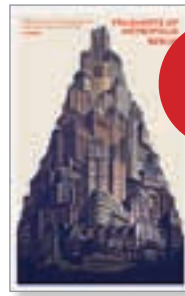
INS LICHT GEBAUT
John Pawsons Neugestaltung der Moritzkirche in Augsburg
 Text: Deutsch | Englisch
 120 S., 111 Abb.
 24 × 28 cm, geb.
 978-3-7774-3108-6 (dt.)
 978-3-7774-3209-0 (engl.)
 € D 39,90 / € A 41,10



FRAGMENTS OF METROPOLIS – EAST | OSTEN
Das expressionistische Erbe in Polen, Tschechien und der Slowakei
 Hg. Christoph Rauhut, Niels Lehmann
 300 S., 170 Abb.,
 15,5 × 24,5 cm, geb.
 978-3-7774-3092-8
 € D 29,90 / € A 30,80



FRAGMENTS OF METROPOLIS – RHEIN | RUHR
Das expressionistische Erbe an Rhein und Ruhr
 Hg. Christoph Rauhut, Niels Lehmann
 256 S., 150 Abb.,
 15,5 × 24,5 cm, geb.
 978-3-7774-2772-0
 € D 29,90 / € A 30,80



FRAGMENTS OF METROPOLIS – BERLIN
Berlins expressionistisches Erbe
 Hg. Christoph Rauhut, Niels Lehmann
 256 S., 140 Abb.,
 15,5 × 24,5 cm, geb.
 978-3-7774-2678-5
 € D 29,90 / € A 30,80



SUBJECTIVE OBJECTIVE
A Century of Social Photography
 Hg. Donna Gustafson,
 Andrés Mario Zervigón
 Text: Englisch
 368 S., 229 Abb.
 21,6 × 25,4 cm, geb.
 978-3-7774-2953-3
 € D 49,90 / € A 51,30



HAVANA
Short Shadows
 Hg. Eva-Maria Fahrner-Tutsek
 Text: Deutsch | Englisch | Spanisch
 164 S., 60 Abb.
 30 × 24 cm, geb.
 978-3-7774-3098-0
 € D 29,90 / € A 30,80



GREY MATTER(S)
 Tom Jacobi
 Mit einem Vorwort von Bryan Adams
 Text: Deutsch | Englisch
 144 S., 73 Abb.
 34 × 28 cm, geb.
 978-3-7774-2576-4
 € D 49,90 / € A 51,30



INTO THE LIGHT
Zwischen Himmel und Erde, zwischen Licht und Dunkelheit
 Tom Jacobi, Texte von Katharina Jacobi
 Text: Deutsch | Englisch
 Ca. 144 S., 70 Abb.
 27 × 32 cm, geb.
 978-3-7774-3063-8
 € D 49,90 / € A 51,30



ATLAS ZUM STÄDTEBAU
Band 1: Plätze Band 2: Straßen
 Hg. Markus Tubbesing, Vittorio Magnago
 Lampugnani, Harald Stühlinger
 2 Bände mit insg. 732 S., 1600 Abb.
 Je 25,5 × 34,4 cm, geb.
 978-3-7774-2966-3
 € D 128,- / € A 131,60



EUROTOPIANS
Fragmente einer anderen Zukunft
 Niklas Maak, Johanna Diehl
 192 S., 140 Abb.
 17 × 24 cm, Halbleinen
 978-3-7774-2883-3 (dt.)
 978-3-7774-2947-2 (engl.)
 € D 34,90 / € A 35,90



HEIMAT, HANDWERK UND DIE UTOPIE DES ALLTÄGLICHEN
 Uta Hassler
 568 S., 315 Abb.
 19 × 26 cm, geb., Halbleinen
 978-3-7774-2596-2
 € D 55,- / € A 56,40



MARCEL CHASSOT
Architektur und Fotografie – Staunen als visuelle Kultur
 Wolfgang Meisenheimer
 374 S., 256 Abb.
 23,5 × 33 cm, geb., Schutzumschlag
 978-3-7774-3004-1 (dt.)
 978-3-7774-3006-5 (engl.)
 € D 69,- / € A 71,-



EXTRA! WEEGEE
 Hg. Daniel Blau
 Text: Englisch
 336 S., 361 Abb.
 30 × 24 cm, geb., Schutzumschlag
 978-3-7774-2813-0
 € D 49,90 / € A 51,30



JOSEF SUDEK
The Legacy of a Deeper Vision
 Hg. Maia-Mari Sutnik
 Text: Englisch
 288 S., 210 Abb.
 26 × 32 cm, geb., Schutzumschlag
 978-3-7774-5291-3
 € D 49,90 / € A 51,30



BEGEGNUNGEN MIT KUNST
 Hg. Wolfgang Felten,
 Fotografien: Hubertus Hamm
 232 S., 190 Abb.
 24 × 32 cm, Leinen, Schutzumschlag
 978-3-7774-2903-8 (dt.)
 978-3-7774-2902-1 (engl.)
 € D 75,- / € A 77,10



PS: ICH LIEBE DICH
Sportwagen-Design der 1950er bis 1970er Jahre
 Hg. Barbara Til, Dieter Castenow
 180 S., 187 Abb.
 29 × 22 cm, geb.
 978-3-7774-3123-9 (dt.)
 978-3-7774-3122-2 (engl.)
 € D 39,90 / € A 41,10



AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER

Hirmer Verlag GmbH
Bayerstraße 57-59
D-80335 München

Vertrieb
Christine Vorhoelzer
Telefon +49-(0)89-12 15 16-61
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
vorhoelzer@hirmerverlag.de
Renate Ullersperger
Telefon +49-(0)89-12 15 16-23
ullersperger@hirmerverlag.de

Presse/Werbung
Eva-Maria Neuburger
Telefon +49-(0)89-12 15 16-63
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
neuburger@hirmerverlag.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN DEUTSCHLAND

Auslieferung
Koch, Neff & Oetinger
Verlagsauslieferung GmbH
Industriestraße 23
D-70565 Stuttgart
Balduur Schmöller
Telefon +49-(0)711-7899-2010
Telefax +49-(0)711-7899-1010
hirmer@kno-va.de

Vertreter
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen
Jastrow + Seifert + Reuter
c/o buchArt
Cotheniusstraße 4
D-10407 Berlin
Telefon +49-(0)30-44 73 21 80
Telefax +49-(0)30-44 73 21 81
service@buchart.org
Showroom:
Greifenhagener Straße 15
D-10437 Berlin

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein
Bodo Föhr
Verlagsvertretungen
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Telefon +49-(0)40-51 49 36 67
Telefax +49-(0)40-51 49 36 66
bodofoehr@freenet.de

Nordrhein-Westfalen
Verlagsvertretung
Karl Halpap
Ehrenfeldgürtel 170
D-50823 Köln
Telefon +49-(0)221-92 31 594
Telefax +49-(0)221-92 31 595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,
Luxemburg
Büro für Bücher
Benedikt Geulen
Meertal 122
D-41464 Neuss
Telefon +49-(0)2131-125 59 90
Telefax +49-(0)2131-125 79 44
b.geulen@buerofuerbuecher.de

Ulrike Hölzemann
Dornseifer Str. 67
D-57223 Kreuztal
Telefon +49-(0)2732-55 83 44
Telefax +49-(0)2732-55 83 45
u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de

Baden-Württemberg
Elchinger Bücherservice
Verlagsvertretung Corinne Pfitzer
Köhlerberg 5
D-89275 Elchingen
info@elch-buchservice.de

Corinne Pfitzer
Telefon +49-(0)7308-92 28 16
Telefax +49-(0)7308-92 28 17
corinne.pfitzer@t-online.de

Claudius Elbert
Telefon +49-(0)7340-92 96 7-84
Telefax +49-(0)7340-92 96 7-85
claudius.elbert@gmx.de

Gerda Heinzmann
Telefon +49-(0)7145-93 60 60
Telefax +49-(0)7145-93 60 60
gerda.heinzmann1@t-online.de

Bayern
Friederike Rother
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
D-97070 Würzburg
Telefon +49-(0)931-174 05
Telefax +49-(0)931-174 10
rother@vertreterbuero-wuerzburg.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN INTERNATIONAL

Österreich/Südtirol
Auslieferung
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon +43-(1)680 14-0
Telefax +43-(1)688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Verlagsvertretung
Bernhard Spiessberger
Ursula Fuchs/Michaela Horvath
Liechtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Telefon +43-(0)1 907 86 41
Telefax +43-(0)1 916 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Schweiz
Auslieferung
AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Telefon +41-(0)44 762 42 00
Telefax +41-(0)44 762 42 10
verlagsservice@ava.ch
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Vertreter
Ravasio GmbH
Verlagsvertretungen
Giovanni Ravasio
Heliosstr. 18
CH-8032 Zürich
Telefon +41-(0)44 260 61 31
Telefax +41-(0)44 260 61 32
g.ravasio@bluewin.ch

USA & Kanada
Auslieferungen
The University of Chicago Press
Englische Bücher
Chicago Distribution Center
Sue Tranchita
11030 South Langley Avenue
Chicago Illinois 60628
Telefon +1-(0)773-702-49 16
stranchita@press.uchicago.edu
www.press.uchicago.edu

Casemate Academic
1950 Lawrence Rd
Havertown, PA 19083
Telefon +1-(0)610-853-9131
Telefax +1-(0)610-853-9146
Casemate@casematepublishers.com

Englische Bücher weltweit
außer D/A/CH/USA/CND
Thames & Hudson Ltd
Trade Distribution and Accounts
Littlehampton Book Services
Faraday Close
Durrington
Worthing
West Sussex BN13 3RB
Customer Services
Telefon +44-(0)1903 828501
Direct Order Line
Telefon +44-(0)1903 828511
Telefax +44-(0)1903 828801/02
enquiries@lbsltd.co.uk
orders@lbsltd.co.uk

DEUTSCHE BÜCHER INTERNATIONAL°

Frankreich, Italien, Spanien, Portugal,
Griechenland/Vertreter
Flavio Marcello
Via Belzoni 12
I-35121 Padova
Telefon +39-(0)49-836 06 71
Telefax +39-(0)49-878 67 59
marcello@marcellosas.it

Niederlande/Vertreter
Jan Smit Boeken
Eikbosser Weg 258
NL-1213 SE Hilversum
Telefon +31-(0)35-621 92 67
jan@jansmitboeken.info

Skandinavien/Vertreter
Elisabeth Harder-Kreimann
Joachim-Mähl-Straße 28
D-22459 Hamburg
Telefon +49-(0)40-555 404 46
Telefax +49-(0)40-555 404 44
elisabeth@harder-kreimann.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten
° Deutsche Bücher über Koch, Neff &
Oetinger, Stuttgart

